

Was ist Inoculan AntiVirus für Windows 95?

Inoculan AntiVirus ist eine Windows 95-Anwendung mit umfangreichen Funktionen, die Ihnen bei der Entdeckung und Entfernung von Computerviren helfen. Sobald es installiert und betriebsbereit ist, durchsucht Inoculan AntiVirus die Dateien und den Speicher Ihres Computers laufend nach gespeicherten oder aktiven Viren. Sie können Inoculan AntiVirus so einrichten, daß es nach Entdeckung eines Virus diesen automatisch bearbeitet oder Sie dazu auffordert, dies zu tun. Im Falle der Entdeckung eines Virus können Sie die betroffene Datei bereinigen, verschieben oder löschen.

Da täglich neue Viren auftreten, können Sie Inoculan AntiVirus ganz einfach aktualisieren, indem Sie über die Funktion *Aktualis.* eine Verbindung zur Cheyenne Website herstellen und die neueste Virensignaturdatei herunterladen. Dadurch schützen Sie Ihr System vor den neuesten Viren.

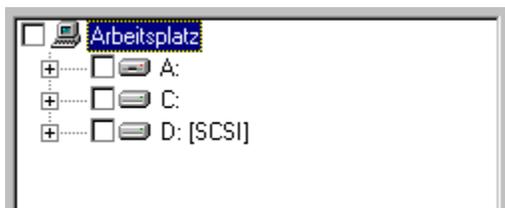
Siehe auch

[Erste Schritte](#)

[Übersicht über das Scanner-Fenster](#)

Übersicht über das Scanner-Fenster

Beim Scanner-Fenster handelt es sich um die Hauptbenutzeroberfläche von Inoculan AntiVirus. Der wichtigste Bereich im Scanner-Fenster ist die Verzeichnisstruktur mit den Laufwerken und Verzeichnissen.



Beim ersten Öffnen zeigt die Verzeichnisstruktur alle mit Ihrem System verbundenen Laufwerke an. Verzeichnisse werden nur indirekt über ein Pluszeichen neben dem Laufwerk angezeigt. Im folgenden Beispiel gibt es drei Laufwerke, Laufwerk A:, ein Diskettenlaufwerk, Laufwerk C:, eine Festplatte, und Laufwerk E:, ein CD-ROM-Laufwerk. (Über die Registerkarte **Laufwerke** im Dialogfeld **Optionen** können Sie einstellen, welche Laufwerke angezeigt werden.)

So stellen Sie den Scanner für die Durchsuchung eines vollständigen Laufwerks ein:



Klicken Sie auf das leere Feld neben dem Laufwerk, wodurch eine Markierung im Feld eingefügt wird. Dadurch wird angezeigt, daß das gesamte Laufwerk durchsucht werden soll

So erweitern Sie die Anzeige eines Laufwerks, damit Sie einzelne Verzeichnisse zur Durchsuchung markieren können:



Klicken Sie auf das Pluszeichen neben dem Laufwerk. Die darunterliegende Verzeichnisebene wird eingeblendet. Wenn ein Verzeichnis Unterverzeichnisse enthält, wird neben ihm ein Pluszeichen angezeigt. Sie können die Verzeichnisstruktur solange erweitern, bis Sie das gewünschte Verzeichnis gefunden haben.

Sobald Sie die Laufwerke bzw. Verzeichnisse ausgewählt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**, um mit der Durchsuchung nach Viren zu beginnen.

{button „JI('CAV.HLP', 'IDH_toolbar')} **Siehe auch** - Informationen über die Symbolleiste

Erste Schritte

Während des Installationsvorgangs prüft Inoculan AntiVirus den Arbeitsspeicher auf Infektionen. Wenn keine Viren gefunden werden, wählen Sie die Schaltfläche *Optionen* in der Symbolleiste, wodurch das Dialogfeld **Optionen für Inoculan AntiVirus** angezeigt wird. In diesem Dialogfeld können Sie die gewünschte Funktionsweise für Inoculan AntiVirus einstellen. Wählen Sie die Registerkarten, um die darin enthaltenen Funktionen einzusehen. Drücken Sie zum Aufrufen der Hilfe F1, und klicken Sie danach auf jedes Element, zu dem Sie Fragen haben, um kontextbezogene Hilfe zu erhalten.

Es empfiehlt sich, daß Sie den gesamten Inhalt aller Festplatten und häufig verwendeter Disketten nach der Installation von Inoculan AntiVirus durchsuchen.

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn während der Installation ein Virus auf Ihrem System entdeckt wird:

Im Speicher Ihres Computers befindet sich ein Virus. In diesem Fall müssen Sie Ihr System herunterfahren und über eine sichere Systemdiskette neu starten. Wenn Sie das System starten, führen sie Inoculan AntiVirus zum Überprüfen des Speichers erneut aus. Wenn keine Infektion entdeckt wird, erstellen Sie eine Wiederherstellungsdiskette, durchsuchen und bereinigen Sie Ihre Festplatte.

Die Wiederherstellungsdiskette

Der Wiederherstellungsdisketten-Assistent leitet Sie durch das Erstellen einer Wiederherstellungsdiskette.

Die Wiederherstellungsdiskette enthält eine Sicherungskopie von für den Start Ihres Systems notwendigen Systemdateien und -einstellungen. Verwenden Sie diese Wiederherstellungsdiskette, wenn ein Virus während des Startvorgangs Probleme verursacht, d. h. sich in den Arbeitsspeicher schreibt. Durch die Wiederherstellungsdiskette wird ein einwandfreier Start ohne Viren im Arbeitsspeicher gewährleistet.

Der Assistent verfügt über die folgenden drei Optionen:

Neue Diskette erstellen

Über diese Option formatieren Sie die Diskette im Laufwerk und erstellen danach eine Sicherungskopie der erforderlichen Systemdateien und -einstellungen.

Diskette aktualisieren

Verwenden Sie diese Option, wenn Sie bereits über eine Wiederherstellungsdiskette verfügen und diese aufgrund Systemänderungen lediglich aktualisieren müssen. Sie sollten Ihre Wiederherstellungsdiskette jedesmal aktualisieren, wenn Sie Ihrem System neue Hardware-Elemente hinzufügen oder seine Einstellungen ändern.

Diskette überprüfen und Informationen anzeigen

Hiermit werden Informationen über den Computer, für den die Diskette erstellt wurde, sowie über den letzten Zeitpunkt, an dem die Diskette geändert wurde, aufgelistet.

Es ist wichtig, daß Sie immer eine aktuelle Wiederherstellungsdiskette bereit haben, so daß Sie jederzeit Ihren Computer starten und notwendige Systemdaten und -einstellungen verwalten können.

Hilfe benutzen

Es gibt mehrere Wege, wie Sie auf Hilfe zu den verschiedenen Funktionen von Inoculan AntiVirus erhalten können.

Hilfethemen

Wählen Sie die Option *Hilfethemen* im Menü **Hilfe**. Damit rufen Sie das Inhaltsverzeichnis für die Online-Hilfe auf. Von dort können Sie die Hilfethemen, den Index oder die gesamte Hilfedatei nach einem Wort oder einem Ausdruck durchsuchen.

Kontextbezogene Hilfe

Sie können auch auf kontextbezogene Informationen zugreifen und Hilfe erhalten, ohne Ihre Arbeit unterbrechen zu müssen:

- Eine Erläuterung zu einer Schaltfläche in der Symbolleiste erhalten Sie, indem Sie den Mauszeiger auf dem Symbol plazieren und die Beschreibung in der Statusleiste unten im Fenster lesen.
- Eine Erläuterung zu einer Menüoption erhalten Sie, indem Sie sie markieren und danach F1 drücken.
- Eine Erläuterung zu einem Feld oder Steuerelement in einem Dialogfeld erhalten Sie, indem Sie F1 drücken.

{button „JumpHelpOn()} Klicken Sie hier, um detailliertere Informationen zur Verwendung der Online-Hilfe zu erhalten.

Siehe auch

[Befehl Kontextsensible Hilfe](#)

Cheyenne Software - Technische Unterstützung und Telefonnummern

Weitere Produktunterstützung erhalten Sie folgendermaßen:

Kunden-Service:

USA, Kanada, Asien und Lateinamerika: 3 Expressway Plaza Roslyn Heights, New York 11577 USA	Zentrale:	516-465-4000
	Technische Unterstützung:	800-CHEY-TEC Mo - Fr 8.00-20.00 Uhr EST
	BBS:	516-465-3900
	CompuServe:	GO CHEYENNE
	World Wide Web:	http://www.cheyenne.com/
	FTP-Server:	ftp.cheyenne.com
	InfoFax-System:	516-465-5979 (Benutzer außerhalb Nordamerikas müssen das Telefon eines Faxgeräts benutzen, um auf das InfoFax-System zugreifen zu können.)
Frankreich (Europazentrale): Cheyenne Software S.A.R.L. Bel Air Building 58 rue Pottier F-78150 Le Chesnay	Technische Unterstützung Südeuropa:	+33-1-39-23-18-70 Mo - Fr 9.00-17.00 Uhr
	Technische Unterstützung (Fax- Hotline):	+33-1-39-23-18-69
	BBS:	+33-1-39-23-18-60
	Infifax:	+33-1-39-23-47-00
	Deutschland: Cheyenne Software Deutschland Bayerwaldstr. 3 D-81737 München	Technische Unterstützung Mittel- und Osteuropa:
	Technische Unterstützung (FAX):	+49-89-627241-41
	BBS (28800,N,8,1):	+49-89-627241-80
	BBS ISDN 64kB (V.110, V.120):	+49-89-627241-85

Schutz vor Infektionen

Mit Inoculan AntiVirus können Sie die meisten Virusinfektionen auf Ihrem System entdecken und bereinigen. Dennoch sollten Sie eine Reihe von Vorsichtsmaßnahmen treffen, um Virusinfektionen schon von vornherein zu verhindern.

Vorsichtsmaßnahmen

- n Der beste Schutz vor durch Viren verursachten Schäden besteht in der **ERSTELLUNG VON SICHERUNGSDATEIEN**. Im Falle eines Falles können Sie infizierte Dateien ganz einfach löschen und mit virenfreien Sicherungsdateien ersetzen. Es empfiehlt sich, immer mehrere Sicherungsdateien für alle wichtigen Systeminformationen anzulegen. Sicherungsdateien sind nicht nur praktische Hilfsmittel im Falle einer Infektion, sie bilden darüber hinaus auch den Hauptschutz bei einem Systemabsturz.
- n Wenn Ihr Computer über eine Festplatte verfügt, **verzichten Sie auf den Start über eine Diskette**. Dies ist nämlich der wahrscheinlichste Weg, die Festplatte mit einem Bootsektor-Virus zu infizieren.
- n **Entfernen Sie eine Diskette immer unmittelbar nach ihrer Verwendung aus dem Laufwerk**. Wenn Sie eine Diskette im Laufwerk belassen, wird Ihr Computer vielleicht über diese Diskette gestartet. Wenn Sie eine nicht-bootfähige Diskette im Laufwerk haben und beim Start eine Meldung erhalten, daß es sich bei der eingelegten Diskette um keine Systemdiskette handelt, schalten Sie sofort den Computer aus, oder drücken Sie die Reset-

Taste. Wenn die Diskette mit Viren infiziert ist, genügt es nämlich möglicherweise nicht, einfach die Diskette aus dem Laufwerk zu entfernen oder STRG + ALT + ENTF zu drücken, um den Virus zu stoppen.

- n Wenn Sie Ihr System von einer Diskette starten müssen, **verwenden Sie immer dieselbe Diskette**, und stellen Sie sicher, daß sie schreibgeschützt ist.
- n Es empfiehlt sich, **für alle Disketten Schreibschutz einzustellen**, solange Sie keinen Schreibzugriff darauf durchführen müssen.
- n **Lassen Sie im Hinblick auf Ihre Software-Quelle besondere Vorsicht walten**. Normalerweise sollte handelsübliche Software im verpackten Zustand virenfrei sein. Dennoch sind Fälle bekannt, in denen handelsübliche Software infiziert war.
- n Public Domain- Freeware- und Shareware-Produkte sind nicht notwendigerweise risikoreicher, es kommt darauf an, aus welcher Quelle sie bezogen werden. Wenn Sie Software von einem BBS erhalten, **prüfen Sie, welche Vorsichtsmaßnahmen vom jeweiligen Systemadministrator getroffen wurden**.
- n **Prüfen Sie jede Software** auf Viren, bevor Sie sie zum ersten Mal ausführen.
- n **Wenn möglich, beziehen Sie Shareware, Freeware und Public Domain-Software nur vom ursprünglichen Hersteller**. Alle Dateien mit zweifelhafter Herkunft sollten durchsucht werden. Sie können nie wissen, welche Veränderungen an ihnen vorgenommen wurden.
- n Selbst wenn Sie alle obengenannten Vorsichtsmaßnahmen getroffen haben, sollten Sie Ihr System regelmäßig auf Viren durchsuchen.

Viren

Was ist ein Computervirus?

Ein Computervirus ist gewöhnlicherweise ein kleines Computerprogramm, daß sich selbst auf Datenträger kopiert. Viren können Ausführungs-/Programmdateien oder Programme im Bootsektor eines Datenträgers infizieren (sich in sie kopieren) oder sich von dort aus weiterverbreiten. Einige der nicht ausführbaren Dateien, die auf Makros zugreifen, können ebenso betroffen sein. Die Infektion durch Viren erfolgt nicht rein zufällig oder durch Computerstörungen sondern Computerprogrammierer.

Die Auswirkungen von Computerviren können von einer harmlosen Bildschirmmeldung, wie etwa "Save the whales", bis hin zum vollständigen Löschen Ihrer Festplatte reichen.

Inoculan AntiVirus listet in der Virusenzyklopädie Details zu allen Viren auf, die das Programm aufspüren kann.

Wie kann ein Virus mein System infizieren?

Ein Virus gelangt gewöhnlicherweise wie eine Art blinder Passagier, an eine Datei angehängt, auf Ihren Computer. Die häufigsten Arten, Computer mit einem Virus zu infizieren, sind folgende:

- Laden von Software von einem Online-Service oder einem BBS (Bulletin Board System, engl. für: Mailbox-System)
- Laden von über E-Mail empfangenen Dateien
- Austausch von Dateien über Disketten
- Kopieren von Dateien von einem LAN- oder anderen Netzwerk auf Ihre Festplatte

Wie kann ich Inoculan AntiVirus zur Durchsuchung bestimmter Dateien, Verzeichnisse oder Dateitypen konfigurieren?

Von Zeit zu Zeit möchten Sie vielleicht, daß Inoculan AntiVirus nur bestimmte Dateitypen, Verzeichnisse oder Dateien durchsucht. Wenn Sie infizierte Dateien standardmäßig in ein Quarantäneverzeichnis verschieben, sollten Sie dieses Verzeichnis von der Durchsuchung ausschließen.

So schließen Sie einen Dateityp, ein Verzeichnis oder eine Datei von der Durchsuchung aus:

- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche *Optionen* in der Symbolleiste.
- 2 Das Dialogfeld **Optionen für Inoculan AntiVirus** wird geöffnet.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Ausschließung**.
- 4 Klicken Sie neben dem Feld für das auszuschließende Element (Dateierweiterung, Verzeichnis, Datei) auf *Hinzufügen*.
- 5 Geben Sie die auszuschließende Dateierweiterung oder den vollständigen Pfad für das auszuschließende Verzeichnis oder für eine bestimmte auszuschließende Datei ein.
- 6 Klicken Sie auf *OK*.
- 7 Wiederholen Sie den Vorgang ggf. für die nächste Ausschließung.
- 8 Klicken Sie auf *OK*.

Wie lege ich für Inoculan AntiVirus die gründlichste Durchsuchungsstufe fest?



- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche *Optionen* in der Symbolleiste.
- 2 Wählen sie die Registerkarte **Allgemein**.
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche *Alle Optionen auf gründlichste Durchsuchung setzen*.

Wie weise ich das Programm an, bei Vorliegen eines Virus eine bestimmte Aktion durchzuführen?



- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche *Optionen*  in der Symbolleiste.
- 2 Wählen Sie die Registerkarte **Bereinigung**.
- 3 Markieren Sie im Aktionsbereich das Optionsfeld für die Aktion, die das Programm durchführen soll.

HINWEIS Es empfiehlt sich, die Option *Meldung* auszuwählen.

TIP Wenn Sie entweder *Verschieben* oder *Umbenennen* wählen, empfiehlt es sich, die neue Dateierweiterung oder das festgelegte Verzeichnis auszuschließen, damit sie von zukünftigen Virendurchsuchungen ausgeschlossen werden.

Wie bestimme ich, welche Laufwerke im Hauptfenster angezeigt werden?



- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche *Optionen* in der Symbolleiste.
- 2 Wählen Sie die Registerkarte **Laufwerke**.
- 3 Markieren Sie in der Liste oben im Dialogfeld die Felder neben den anzuzeigenden Laufwerkstypen. Wenn einige Laufwerkstypen standardmäßig ausgewählt sind, markieren Sie sie auch in der Liste unten im Dialogfeld.

Wie kann ich das Programm für die Durchsuchung komprimierter Dateien konfigurieren?



- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche *Optionen*  in der Symbolleiste.
- 2 Wählen Sie die Registerkarte **Durchsuchen**.
- 3 Markieren Sie das Kontrollkästchen *Durchsuchen* unter Komprimierte Dateien.

Wie kann ich die Detailgenauigkeit in meinen Protokolldateien festlegen?



- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche *Optionen* in der Symbolleiste.
- 2 Wählen Sie die Registerkarte **Protokoll**.
- 3 Markieren Sie ein Optionsfeld im Bereich **Detailgenauigkeit**.

Wie kann ich meine Protokolldateien löschen?



- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche *Optionen* in der Symbolleiste.
 - 2 Wählen Sie die Registerkarte **Protokoll**.
 - 3 Klicken Sie auf Sie eine der Schaltflächen *Jetzt löschen*.
- TIP** Sie können Inoculan AntiVirus auch so einstellen, daß es nach einer bestimmten Zeit (in Tagen) ihre Protokolldatei löscht. Markieren Sie dazu das Kontrollkästchen *Protokolleinträge löschen nach*, und wählen Sie die gewünschte Anzahl an Tagen mit Hilfe des Drehfelds.

Wie kann ich Inoculan AntiVirus so einstellen, daß es automatisch ausgeführt wird?

Sie können Inoculan AntiVirus so einstellen, daß jede auszuführende Datei vor dem Ausführen durchsucht wird.



- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche *Optionen*  in der Symbolleiste.
- 2 Wählen Sie die Registerkarte **Echtzeit-Monitor**.
- 3 Wählen Sie *Echtzeit-Monitor beim Systemstart ausführen*.

Wie durchsuche ich ein bestimmtes Verzeichnis manuell?

- 1 Stellen Sie sicher, daß es sich bei dem zu durchsuchenden Datenträger um ein verfügbares Laufwerk handelt.
- 2 Heben Sie für alle Laufwerke im Hauptfenster die Markierungen auf.
- 3 Klicken Sie auf das Pluszeichen neben dem Laufwerk, um das Laufwerksverzeichnis so weit zu erweitern, bis das gewünschte Verzeichnis/die gewünschte Datei angezeigt wird.
- 4 Markieren Sie das Feld neben dem Verzeichnis, um anzuzeigen, daß es durchsucht werden soll.
- 5 Klicken Sie auf *Durchsuchen*.

Wie durchsuche ich eine bestimmte Datei manuell?

- 1 Stellen Sie sicher, daß es sich bei dem zu durchsuchenden Datenträger um ein verfügbares Laufwerk handelt.
- 2 Heben Sie für alle Laufwerke im Hauptfenster die Markierungen auf.
- 3 Wählen Sie *Datei(en) durchsuchen* im Menü **Datei**. Das Dialogfeld **Zu durchsuchende Datei(en) auswählen...** wird eingeblendet.
- 4 Wählen Sie das Verzeichnis mit den zu durchsuchenden Dateien.
- 5 Wählen Sie die zu durchsuchende Datei, indem Sie mit der linken Maustaste darauf klicken. Sie können mehrere Dateien im selben Verzeichnis auswählen, indem Sie bei gedrückter STRG- oder UMSCHALTASTE darauf klicken.
- 6 Klicken Sie auf *Öffnen*. Die Durchsuchung wird durchgeführt, und Sie erhalten eine Meldung über das Ergebnis.

Wie erhalte ich detaillierte Informationen über einen bestimmten Virus?



- 1 Klicken Sie auf die Schaltfläche *Virusliste*  in der Symbolleiste.
 - 2 Geben Sie den Virusnamen ganz oder teilweise im Feld *Zu suchender Virus* ein, oder wählen Sie einen Virus aus der Liste aus.
 - 3 Sehen Sie sich die Liste *Viruseigenschaften* an. Die markierten Felder zeigen die Eigenschaften des jeweiligen Virus an.
- TIP** Eine Erläuterung zu jeder Eigenschaft erhalten Sie, wenn Sie mit der rechten Maustaste darauf klicken.

Wie aktualisiere ich meine Virussignaturdatei?

Inoculan AntiVirus speichert Informationen über viele Viren, nach denen es suchen kann, in einer sogenannten Signaturdatei. Da täglich neue Viren auftreten, ist es wichtig, daß Sie Ihre Signaturdatei regelmäßig aktualisieren.

Zum Aktualisieren Ihrer Signaturdatei führen Sie den Assistenten für die Live-Aktualisierung aus, indem Sie auf die Schaltfläche *Aktualis.* in der Symbolleiste klicken.



Der Assistent für die Live-Aktualisierung verbindet Sie über das Internet mit Cheyenne Software und lädt eine neue Signaturdatei auf Ihr System. möglicherweise müssen Sie erst eine Verbindung zu Ihrem Internet-Diensteanbieter herstellen, bevor Sie den Assistenten für die Live-Aktualisierung starten können.

Sie können auch über das World Wide Web unter www.cheyenne.com/desktop/sigpat.html direkt eine Verbindung zu Cheyenne Software herstellen.

Wenn Sie Ihre Signaturdatei nicht online aktualisieren können, können Sie Cheyenne Software auch unter **089-627241-50** telefonisch erreichen und eine Aktualisierung auf Diskette bestellen.

Befehle im Menü "Datei"

Das Menü **Datei** enthält folgenden Befehle:

<u>Durchsuchen</u>	Hiermit durchsuchen Sie die markierten Objekte.
<u>Datei(en) durchsuchen</u>	Hiermit können Sie einzelne Dateien auswählen und durchsuchen.
<u>Bootsektor(en) durchsuchen</u>	Hierüber können Sie die Durchsuchung von Bootsektoren manuell starten.
<u>Beenden</u>	Hiermit beenden Sie Inoculan AntiVirus.

Befehl *Durchsuchen* (Menü Datei)

Hiermit durchsuchen Sie die gewählten Laufwerke bzw. Verzeichnisse.

Schnellzugriff

Tastenkombination: STRG+S

Befehl *Datei(en) durchsuchen* (Menü Datei)

Öffnen Sie über diesen Menübefehl ein Dialogfeld, in dem Sie Dateien zur Durchsuchung auswählen können.

Schnellzugriff

Tastenkombination: STRG+F

Befehl *Bootsektor(en) durchsuchen* (Menü Datei)

Hiermit durchsuchen Sie die Bootsektoren eines Laufwerks.

Schnellzugriff

Tastenkombination: STRG+B

Befehl *Beenden* (Menü Datei)

Hiermit beenden Sie die Inoculan AntiVirus-Sitzung.

Schnellzugriff

Mausverfahren: Klicken Sie auf die Schaltfläche *Beenden* im Steuermenü der Anwendung.

Tastenkombination: ALT+F4

Befehle im Menü "Tools"

Im Menü **Tools** sind folgende Befehle enthalten:

Online-Aktualisierung	Hiermit aktualisieren Sie die Viruszyklopädie.
Wiederherstellungsdiskette erstellen	Hiermit erstellen Sie eine Diskette, die Sie im Falle einer Infektion zum Starten des Systems verwenden können.
Durchsuchungsplaner	Hiermit starten Sie den Planungs-Assistenten, mit dem Sie automatische Virendurchsuchungen einplanen können.
Viruszyklopädie	Hiermit sehen Sie die Liste bekannter Viren ein.
Historienprotokoll	Hiermit sehen Sie eine Liste bereits entdeckter Viren und zu ihrer Beseitigung durchgeführter Aktionen ein.
Quarantäne anzeigen	Hiermit können Sie Dateien im Quarantänebereich einsehen.
Cheyenne Website aufrufen	Hiermit wird Ihr Web-Browser gestartet und über das Internet eine Verbindung zu den Cheyenne Software-Virusinformationen hergestellt.
Optionen	Hiermit legen Sie Operationseinstellungen für alle Programmbereiche fest.

Befehl *Online-Aktualisierung* (Menü Tools)

Hiermit stellen Sie eine Verbindung zur Computer Associates/Cheyenne Software-Website her und aktualisieren den Inhalt der Viruszyklopädie und der Virussignaturdateien, so daß Sie Ihr System nach den neuesten Viren durchsuchen können.

Schnellzugriff:

Mausverfahren Klicken Sie auf *Aktualis.* in der Symbolleiste.



Befehl *Wiederherstellungsdiskette erstellen* (Menü Tools)

Hiermit erstellen Sie eine Diskette, die dazu verwendet wird, durch einen Virus zerstörte Daten auf Ihrem System wiederherzustellen.

Schnellzugriff:

Mausverfahren

Klicken Sie auf *Wdhrst.* in der Symbolleiste.



Befehl *Virusenzyklopädie* (Menü Tools)

Hiermit sehen Sie die Virusenzyklopädie ein. Die Enzyklopädie enthält alle Viren, die das Programm erkennt, sowie Details zur Art der Viren.

Schnellzugriff

Mausverfahren: Klicken Sie auf *Virusliste* in der Symbolleiste.



Befehl *Durchsuchungsplaner* (Menü *Tools*)

Hiermit starten Sie den Planungs-Assistenten, mit dem Sie automatische Virendurchsuchungen einplanen können. Der Planungs-Assistent leitet Sie durch die Einstellung einer oder mehrerer Durchsuchungen, die automatisch und regelmäßig an einem bestimmten Tag zu einer bestimmten Zeit durchgeführt werden.

Schnellzugriff

Mausverfahren: Klicken Sie auf die Schaltfläche *Planen* in der Symbolleiste.



Befehl *Quarantäne anzeigen* (Menü Tools)

Hiermit können Sie die Dateien einsehen, die Sie in den Quarantänebereich verschoben haben.

Befehl *Historienprotokoll* (Menü Tools)

Hiermit sehen Sie alle in der Vergangenheit entdeckten Viren und die daraufhin durchgeführten Aktionen ein.

Schnellzugriff

Mausverfahren: Klicken Sie auf die Schaltfläche *Historie* in der Symbolleiste.



Befehl *Cheyenne Website aufrufen* (Menü Tools)

Mit diesem Befehl starten Sie Ihren Web-Browser und stellen eine Internet-Verbindung zu den Cheyenne Software-Virusinformationen her. Wenn Sie über keine ständige Internet-Verbindung verfügen, müssen Sie zuerst eine Web-Verbindung herstellen, bevor Sie diesen Befehl verwenden.

Schnellzugriff

Mausverfahren: Klicken Sie auf die Schaltfläche *Internet* in der Symbolleiste.



Befehl *Optionen* (Menü Tools)

Das Dialogfeld **Optionen für Inoculan AntiVirus** wird angezeigt, in dem Sie alle die Programmausführung betreffenden Einstellungen ändern oder einsehen können.

Schnellzugriff

Mausverfahren: Klicken Sie auf die Schaltfläche *Optionen* in der Symbolleiste.



Befehle im Menü "Anzeige"

Das Menü **Anzeige** enthält die folgenden Befehle:

Symbolleiste Hiermit blenden Sie die
Symbolleiste ein oder aus.

Statusleiste Hiermit blenden Sie die
Statusleiste ein oder
aus.

Befehl *Symbolleiste* (Menü *Anzeige*)

Verwenden Sie diesen Befehl zum Ein- oder Ausblenden der Symbolleiste. Wenn die Symbolleiste eingeblendet ist, wird neben dem entsprechenden Menüelement eine Markierung angezeigt.

Symbolleiste

Die Symbolleiste wird oben im Anwendungsfenster, unterhalb der Menüleiste angezeigt. Sie bietet einen schnellen Zugriff per Maus auf viele von Inoculan AntiVirus verwendete Tools.

Wählen Sie zum Ein- oder Ausblenden der Symbolleiste *Symbolleiste* im Menü **Anzeige** (ALT, V, T).

Symbol	Aktion
--------	--------



Herstellen einer World Wide Web-Verbindung zum Aktualisieren von Virus-Signaturdateien



Starten des Wiederherstellungs-Assistenten zum Erstellen einer sauberen Startdiskette



Einsehen von Einstellungen und Optionen



Einsehen der Viruszyklopädie



Einsehen des Historienprotokolls



Starten des Planungs-Assistenten zum Planen von Durchsuchungen



Starten des Web-Browsers zum Herstellen einer Verbindung mit der Cheyenne Software-Website

Befehl *Statusleiste* (Menü Anzeige)

Verwenden Sie diesen Befehl zum Ein- oder Ausblenden der Statusleiste. Die Statusleiste unten im Anwendungsfenster beschreibt die durch ein gewähltes Menüelement oder eine angeklickte Symbolleisten-Schaltfläche aufgerufene Aktion.

Befehle im Menü "Hilfe"

Das Menü **Hilfe** enthält folgende Befehle, die Ihnen Unterstützung bei der Arbeit mit der Anwendung bieten:

- [Hilfethemen](#) Hiermit öffnen Sie einen Index mit Themen, zu denen Hilfe verfügbar ist.

- [Info...](#) Hiermit zeigen Sie die Versionsnummer und urheberrechtliche Informationen sowie die Signaturdatei-Informationen und die Anzahl der verbleibenden Gratis-Aktualisierungen an.

Befehl *Hilfethemen* (Menü Hilfe)

Verwenden Sie diesen Befehl zum Anzeigen des Hilfe-Bildschirms. Vom Inhaltsverzeichnis aus können Sie zu schrittweisen Anleitungen zur Verwendung von Inoculan AntiVirus und zu verschiedenen Arten von Referenzinformationen wechseln.

Befehl *Info...* (Menü Hilfe)

Verwenden Sie diesen Befehl zum Anzeigen der urheberrechtlichen Hinweise und der Versionsnummer von Inoculan AntiVirus sowie der Versionsnummer der Signaturdatei und der Anzahl der verbleibenden Gratis-Aktualisierungen.

Befehl *Kontextsensible Hilfe*



Verwenden Sie den Befehl *Kontextsensible Hilfe* zum Aufrufen der Hilfe zu bestimmten Bereichen von Inoculan AntiVirus.

Wenn Sie auf die Schaltfläche *Kontextsensible Hilfe* in der Symbolleiste klicken, verändert sich der Mauszeiger zu einem Pfeil mit Fragezeichen. Klicken Sie danach auf eine beliebige Stelle im Fenster, beispielsweise auf eine andere Schaltfläche. Für das angeklickte Element wird das Hilfethema angezeigt.

Schnellzugriff

Tastenkombination: UMSCHALT + F1

Planungs-Assistent

Der Planungs-Assistent leitet Sie durch die Planung einer automatischen Durchsuchung. Diese automatische Durchsuchung kann entweder einmalig zu einer bestimmten Zeit oder stündlich, täglich, wöchentlich oder monatlich durchgeführt werden.

Geplante Durchsuchungen können für einen oder mehrere Verzeichnisse oder ein oder mehrere Laufwerke eingestellt werden.

So planen Sie eine Durchsuchung nur für Verzeichnisse oder für Laufwerke und Verzeichnisse:

- 1 Wechseln Sie zum [Scanner-Fenster](#), und erweitern Sie die Verzeichnisstruktur, so daß Sie das/die zu durchsuchenden Verzeichnis/se einsehen können.



- 2 Markieren Sie das Feld **Optionen** neben jedem Verzeichnis oder Laufwerk, für das eine Durchsuchung geplant werden soll.



- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche *Planen* in der Symbolleiste. Der Planungs-Assistent wird geöffnet. Im ersten Bereich wird Ihre Auswahl angezeigt.

- 4 Wenn Sie die Auswahl beibehalten möchten, klicken Sie zum Starten des Planungs-Assistenten auf die Schaltfläche *Neu*. Über die Schaltfläche *Schließen* können Sie zum Auswählen anderer Einstellungen zum Scanner-Bildschirm zurückkehren.

So planen Sie eine Durchsuchung nur für Laufwerke:



- 1 Wählen Sie die Schaltfläche *Planen* in der Symbolleiste. Das Dialogfeld **Geplante Durchsuchungen** wird angezeigt.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche *Neu*, um den Planungs-Assistenten zu starten und die zu durchsuchenden Laufwerke auszuwählen.

Auswählen von Laufwerken



Wählen Sie ein oder mehrere Laufwerke zum Einplanen einer Durchsuchung aus, indem Sie das Feld neben den entsprechenden Feldern in der Liste markieren. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Weiter*, um fortzufahren.

Wann soll die Durchsuchung ausgeführt werden?

Legen Sie fest, wie oft die geplante Durchsuchung durchgeführt werden soll, indem Sie eines der Optionsfelder markieren. Wenn Sie das Optionsfeld *Täglich* markieren, wird die Schaltfläche *Tage* aktiviert. Sie können über diese Schaltfläche ein Dialogfeld aufrufen, in dem Sie Wochentage von der Durchsuchung ausnehmen können.

Geben Sie die Zeit für den Start der geplanten Durchsuchung im Feld *Durchsuchen um:* ein oder übernehmen Sie den aktuellen Eintrag als Standardwert.

Klicken Sie auf *Weiter*, um fortzufahren.

Dialogfeld Welche Tage?

Wählen Sie die Tage aus, an denen die geplante Durchsuchung durchgeführt werden soll, indem Sie das Feld neben den entsprechenden Wochentagen markieren.

Optionen für geplante Durchsuchungen

Markieren Sie zum Auswählen der Durchsuchungsoptionen eines der Optionsfelder.

Standardoptionen verwenden, aber IMMER "Nur protokollieren" als Aktion

Die Standardoptionen werden verwendet, wenn JEDOCH ein Virus entdeckt wird, wird die Infektion lediglich protokolliert und die Durchsuchung fortgesetzt. Durch Verwenden dieser Optionen wird sichergestellt, daß die Durchsuchung vollständig durchgeführt wird. Sie können das Infektionsprotokoll später einsehen, um zu prüfen, ob Infektionen gefunden wurden.

Standardoptionen verwenden

Über diese Schaltfläche wählen Sie alle Standardoptionen für die Durchsuchung. Wenn Sie die Optionen so eingestellt haben, daß Sie jedesmal eine Meldung erhalten, wenn eine Infektion gefunden wurde, wird die Durchsuchung so lange angehalten, bis Sie im Dialogfeld **Meldung** eine Auswahl treffen. Wenn Sie eine geplante Durchsuchung durchführen, während Sie nicht an Ihrem Computer aufhalten, wird sie solange angehalten, bis Sie die nächste Tasteneingabe vornehmen.

Benutzerdefinierte Optionen jetzt angeben

Hiermit können Sie benutzerdefinierte Optionen festlegen, die nur für diese bestimmte geplante Durchsuchung verwendet werden.

Details für geplanten Durchsuchungen

In diesem Bereich sind alle Details für eine geplante Durchsuchung enthalten. Prüfen Sie den Fensterinhalt, und klicken Sie danach zur vollständigen Durchführung des Vorgangs und zum Eintragen der Durchsuchung in den Planer auf die Schaltfläche *Fertig* oder zur Rückkehr in den vorherigen Bereich und zum Ändern von Einstellungen auf *Zurück*.

Wenn die Durchsuchung im Planer eingetragen ist, können Sie alle geplanten Durchsuchungen über *Geplante Durchsuchungen* im Menü **Anzeige** einsehen. Sie weiterhin nicht mehr benötigte Durchsuchungen löschen und bereits festgelegte geplante Durchsuchungen ändern.

Reinigungs-Assistent

Jedesmal, wenn Inoculan AntiVirus eine infizierte Datei findet, wird der Reinigungs-Assistent geöffnet. Auf der ersten Seite sind Art und Standort des Virus aufgelistet, und Sie erhalten Informationen darüber, ob die betroffene Datei bereinigt werden kann.

Wie möchten Sie mit dieser Infektion verfahren?

Normalerweise ist die Standardaktion gewählt, Sie können jedoch das Optionsfeld *Alle Optionen anzeigen* markieren, wenn Sie eine andere Aktion auswählen möchten. Die angezeigte Standardoption hängt von den Einstellungen der Registerkarte **Bereinigung** im Dialogfeld **Optionen für Inoculan AntiVirus** ab. Hier können Sie eine Standardoption für Dateien einstellen, die bereinigt werden können, und für Dateien, die nicht mehr zu bereinigen sind.

Virusinfo

Klicken Sie zur Anzeige der Informationen in der Virusedzyklopädie über den entdeckten Virus auf diese Schaltfläche.

Kontrollkästchen *Archiv weiterhin durchsuchen und Infektionen protokollieren*

Wenn die festgelegte Aktion *Nur protokollieren* ist, empfiehlt es sich, dieses Kontrollkästchen zu aktivieren, damit das Archiv weiterhin durchsucht und infizierte Dateien protokolliert werden. Ansonsten ist das Kontrollkästchen deaktiviert.

Kontrollkästchen *Maßnahmen auf alle infizierten Archivdateien anwenden*

Wenn die gewählte Aktion auf alle gefundenen infizierten Dateien angewendet werden soll, markieren Sie das Kontrollkästchen *Maßnahmen auf alle infizierten Archivdateien anwenden*.

Schaltfläche *Datei überspringen*

Für die angegebene Datei wird keine Aktion durchgeführt. Die Durchsuchung nach weiteren infizierten Dateien wird fortgesetzt.

Alle möglichen Optionen

Bereinigen

Hiermit können Sie die infizierte Datei bereinigen.

Umbenennen

Hiermit fügen Sie die festgelegte Erweiterung der Datei hinzu. Die Erweiterung lautet “.AVB“.

Verschieben

Hiermit verschieben Sie die Datei in das als Quarantänebereich festgelegte Verzeichnis. Hierbei handelt es sich um das Verzeichnis “\VIRUS“, ein Unterverzeichnis zu “Inoculan AntiVirus“.

Protokollieren

Hiermit erstellen Sie lediglich einen Eintrag im Historien- und im Infektionsprotokoll.

Datei hiernach nicht wieder durchsuchen

Hiermit stellen Sie Inoculan AntiVirus so ein, daß die Datei nicht erneut durchsucht wird.

Datei sicher von Festplatte/Diskette entfernen

Hiermit löschen Sie die infizierte Datei derart, daß deren Aktivierung oder die Ausbreitung des Virus verhindert wird.

Klicken Sie auf *Weiter*, um fortzufahren.

Alle Optionen

Der erste Bereich des Assistenten wird erneut angezeigt und enthält alle verfügbaren Bereinigungsoptionen. Die verfügbaren Optionen hängen von den Einstellungen der Registerkarte **Bereinigung** im Dialogfeld **Optionen für Inoculan AntiVirus** ab.

Schaltfläche *Datei überspringen*

Für die angegebene Datei wird keine Aktion durchgeführt. Die Durchsuchung nach weiteren infizierten Dateien wird fortgesetzt.

Alle möglichen Optionen

Bereinigen

Hiermit können Sie die infizierte Datei bereinigen.

Umbenennen

Hiermit fügen Sie die festgelegte Erweiterung der Datei hinzu. Die Erweiterung lautet “.AVB“.

Verschieben

Hiermit verschieben Sie die Datei in das als Quarantänebereich festgelegte Verzeichnis. Hierbei handelt es sich um das Verzeichnis “\VIRUS“, ein Unterverzeichnis zu “Inoculan AntiVirus“.

Protokollieren

Hiermit erstellen Sie lediglich einen Eintrag im Historien- und im Infektionsprotokoll.

Datei hiernach nicht wieder durchsuchen

Hiermit stellen Sie Inoculan AntiVirus so ein, daß die Datei nicht erneut durchsucht wird.

Datei sicher von Festplatte/Diskette entfernen

Hiermit löschen Sie die infizierte Datei derart, daß deren Aktivierung oder die Ausbreitung des Virus verhindert wird.

Klicken Sie auf *Weiter*, um fortzufahren.

Bestätigung für Umbenennen

Sie haben als Aktion das Umbenennen der Datei gewählt. Inoculan AntiVirus benennt infizierte Dateien durch Hinzufügen der Erweiterung .AVB um. So wird beispielsweise aus VIRUS.EXE die Datei VIRUS.EXE.AVB.

Kontrollkästchen *Dialogfeld hiernach nicht wieder anzeigen*

Wenn das Kontrollkästchen markiert ist, wird diese Seite nicht angezeigt. Wenn Sie eine Option, beispielsweise die Einstellung des Quarantäneverzeichnisses, ändern möchten, müssen Sie den Reinigungs-Assistenten beenden und die Änderung im Dialogfeld **Optionen für Inoculan AntiVirus** vornehmen.

Klicken Sie zur vollständigen Durchführung der Assistentenoperation für diese Datei auf *Fertig*. Der Reinigungs-Assistent setzt danach die Durchsuchung nach infizierten Dateien fort.

Sobald die Durchsuchung vollständig durchgeführt ist, erhalten Sie eine Liste mit allen gefundenen Infektionen und durchgeführten Aktionen.

Bestätigung für Nur protokollieren

Als gewählte Aktion soll die infizierte Datei lediglich protokolliert werden. Zu diesem Zeitpunkt wird keine andere Aktion durchgeführt.

Kontrollkästchen *Dialogfeld hiernach nicht wieder anzeigen*

Wenn das Kontrollkästchen markiert ist, wird diese Seite nicht angezeigt. Wenn Sie eine Option, beispielsweise die Einstellung des Quarantäneverzeichnisses, ändern möchten, müssen Sie den Reinigungs-Assistenten beenden und die Änderung im Dialogfeld **Optionen für Inoculan AntiVirus** vornehmen.

Klicken Sie zur vollständigen Durchführung der Assistentenoperation für diese Datei auf *Fertig*. Der Reinigungs-Assistent setzt danach die Durchsuchung nach infizierten Dateien fort.

Sobald die Durchsuchung vollständig durchgeführt ist, erhalten Sie eine Liste mit allen gefundenen Infektionen und durchgeführten Aktionen.

Bestätigung für Verschieben

Sie haben als Aktion das Verschieben der Datei in das Quarantäneverzeichnis gewählt. Inoculan AntiVirus verschiebt die Datei in das Verzeichnis "...\\VIRUS", einem Unterverzeichnis zu "Inoculan AntiVirus".

Kontrollkästchen *Dialogfeld hiernach nicht wieder anzeigen*

Wenn das Kontrollkästchen markiert ist, wird diese Seite nicht angezeigt. Wenn Sie eine Option, beispielsweise die Einstellung des Quarantäneverzeichnisses, ändern möchten, müssen Sie den Reinigungs-Assistenten beenden und die Änderung im Dialogfeld **Optionen für Inoculan AntiVirus** vornehmen.

Klicken Sie zur vollständigen Durchführung der Assistentenoperation für diese Datei auf *Fertig*. Der Reinigungs-Assistent setzt danach die Durchsuchung nach infizierten Dateien fort.

Sobald die Durchsuchung vollständig durchgeführt ist, erhalten Sie eine Liste mit allen gefundenen Infektionen und durchgeführten Aktionen.

Bestätigung für Hiernach nicht wieder durchsuchen

Sie haben als durchzuführende Aktion das Überspringen der Datei und deren Ausschluß von künftigen Durchsuchungen festgelegt. Die Datei wird der Ausschlußliste hinzugefügt, die Sie über die Registerkarte **Ausschließung** im Dialogfeld **Optionen** einsehen und bearbeiten können.

Kontrollkästchen *Dialogfeld hiernach nicht wieder anzeigen*

Wenn das Kontrollkästchen markiert ist, wird diese Seite nicht angezeigt. Wenn Sie eine Option, beispielsweise die Einstellung des Quarantäneverzeichnisses, ändern möchten, müssen Sie den Reinigungs-Assistenten beenden und die Änderung im Dialogfeld **Optionen für Inoculan AntiVirus** vornehmen.

Klicken Sie zur vollständigen Durchführung der Assistentenoperation für diese Datei auf *Fertig*. Der Reinigungs-Assistent setzt danach die Durchsuchung nach infizierten Dateien fort.

Sobald die Durchsuchung vollständig durchgeführt ist, erhalten Sie eine Liste mit allen gefundenen Infektionen und durchgeführten Aktionen.

Bestätigung für Sicher von Festplatte/Diskette löschen

Sie haben als Aktion die vollständige Löschung der infizierten Datei von Ihrer Festplatte gewählt. Dies wird auf eine Weise durchgeführt, mit der ein Aktivieren oder Weiterverbreiten des Virus unmöglich ist.

Kontrollkästchen *Dialogfeld hiernach nicht wieder anzeigen*

Wenn das Kontrollkästchen markiert ist, wird diese Seite nicht angezeigt. Wenn Sie eine Option, beispielsweise die Einstellung des Quarantäneverzeichnisses, ändern möchten, müssen Sie den Reinigungs-Assistenten beenden und die Änderung im Dialogfeld **Optionen für Inoculan AntiVirus** vornehmen.

Klicken Sie zur vollständigen Durchführung der Assistentenoperation für diese Datei auf *Fertig*. Der Reinigungs-Assistent setzt danach die Durchsuchung nach infizierten Dateien fort.

Sobald die Durchsuchung vollständig durchgeführt ist, erhalten Sie eine Liste mit allen gefundenen Infektionen und durchgeführten Aktionen.

Bestätigung für Bereinigen

Sie haben als durchzuführende Aktion das Bereinigen der infizierten Datei gewählt. Die Datei wird darüber hinaus auch in das Quarantäneverzeichnis kopiert.

Kontrollkästchen *Dialogfeld hiernach nicht wieder anzeigen*

Wenn das Kontrollkästchen markiert ist, wird diese Seite nicht angezeigt. Wenn Sie eine Option, beispielsweise die Einstellung des Quarantäneverzeichnisses, ändern möchten, müssen Sie den Reinigungs-Assistenten beenden und die Änderung im Dialogfeld **Optionen für Inoculan AntiVirus** vornehmen.

Klicken Sie zur vollständigen Durchführung der Assistentenoperation für diese Datei auf *Fertig*. Der Reinigungs-Assistent setzt danach die Durchsuchung nach infizierten Dateien fort.

Sobald die Durchsuchung vollständig durchgeführt ist, erhalten Sie eine Liste mit allen gefundenen Infektionen und durchgeführten Aktionen.

Bereinigungsaktion fehlgeschlagen

Die versuchte Bereinigungsaktion ist fehlgeschlagen. Wählen Sie eine andere.

Durchsuchung abgeschlossen

Wenn die Durchsuchung abgeschlossen ist, wird eine Liste mit allen gefundenen Infektionen und durchgeführten Aktionen angezeigt.

Klicken Sie zum Schließen des Assistenten auf *Fertig*.

Dialogfeld Ausschließung hinzufügen

In diesem Dialogfeld können Sie eine weitere Erweiterung der Liste der von der Durchsuchung ausgeschlossenen Dateitypen hinzufügen.

Dialogfeldoptionen

Erweiterung

Geben Sie die neue Erweiterung im Feld ein, oder verwenden Sie zum Auswählen einer Datei des gewünschten Typs die Schaltfläche *Durchsuchen*.

Dialogfeld Dateierweiterungen

In diesem Dialogfeld können Sie die Erweiterungen für Dateien ändern, die als Programmdateien oder komprimierte Dateien behandelt werden (abhängig davon, auf welche Weise Sie auf das Dialogfeld zugreifen).

.EXE, .DLL, .COM, .DOC, .DOT, .OBD, .PPT, .WIZ und .XLS werden standardmäßig als Programmdateitypen eingetragen.

.ARJ, .CAB, .EXE, .LHA, .LHZ, .MIM, .UU, .UUE und ZIP werden standardmäßig als Typen komprimierter Dateien eingetragen.

Dialogfeldoptionen

Liste *Erweiterungen*

Hierin sind alle Dateierweiterungen enthalten, die derzeit als "Programmdateierweiterungen" oder "Erweiterungen komprimierter Dateien" festgelegt sind, je nachdem, auf welche Weise Sie auf das Dialogfeld zugegriffen haben.

Schaltfläche *Schließen*

Hiermit schließen Sie das Dialogfeld, wobei alle vorgenommenen Änderungen erhalten bleiben.

Schaltfläche *Hinzufügen*

Hiermit wird das Dialogfeld [Ausschließung hinzufügen](#) angezeigt, in dem Sie der Liste weitere Dateierweiterungen hinzufügen können.

Schaltfläche *Entfernen*

Sie müssen eine Dateierweiterung aus der Liste wählen, um diese Schaltfläche zu aktivieren. Wenn Sie auf die Schaltfläche klicken, wird die Dateierweiterung aus der Liste entfernt.

Dialogfeld Optionen für Bereinigungsmeldungen

In diesem Dialogfeld legen Sie die Optionen fest, die Ihnen zur Verfügung stehen, wenn Sie Inoculan AntiVirus so einstellen, daß Sie beim Finden eines Virus eine Meldung erhalten.

Dialogfeldoptionen

Benutzerdefinierte Meldung verwenden

Markieren Sie dieses Feld zum Aktivieren des darunter befindlichen Textfeldes. Im Textfeld können Sie einen benutzerdefinierten Text eingeben, der als verfügbare Aktion angezeigt wird.

Verfügbare Meldungsoptionen

Markieren Sie alle Aktionen, die Ihnen Inoculan AntiVirus beim Finden einer infizierten Datei zur Verfügung stellen soll.

Bereinigung möglich für:

Hiermit legen Sie die durchzuführende Standardaktion für den Fall fest, daß eine infizierte Datei bereinigt werden kann. Die hier aufgelisteten Aktionen können unterschiedlich aussehen, je nachdem, welche Optionen Sie im Bereich *Verfügbare Meldungsoptionen* markiert haben. Dieser Eintrag wird auf dem ersten Bildschirm des Reinigungs-Assistenten angezeigt, die übrigen Aktionen stehen Ihnen ebenfalls zur Verfügung.

Bereinigung nicht möglich für:

Hiermit legen Sie die durchzuführende Standardaktion für den Fall fest, daß eine infizierte Datei nicht bereinigt werden kann. Die hier aufgelisteten Aktionen können unterschiedlich aussehen, je nachdem, welche Optionen Sie im Bereich *Verfügbare Meldungsoptionen* markiert haben. Dieser Eintrag wird auf dem ersten Bildschirm des Reinigungs-Assistenten angezeigt, die übrigen Aktionen stehen Ihnen ebenfalls zur Verfügung.

Dialogfeld Quarantäne-Verzeichnis

In diesem Dialogfeld können Sie den Pfad für das Verzeichnis ändern, in das Sie infizierte Dateien verschieben. Dieses wird als Quarantäne-Verzeichnis bezeichnet und sollte von jeder Durchsuchung [ausgeschlossen](#) werden.

Dialogfeldoptionen

Verzeichnis

Hierin ist der vollständige Pfad für das Quarantäne-Verzeichnis angegeben. Sie können einen neuen Pfad direkt in diesem Feld eingeben oder die Schaltfläche *Durchsuchen* zum Auswählen eines Verzeichnisses verwenden.

Dateien in Quarantäne deaktivieren

Wenn diese Option gewählt ist, verhindert Inoculan AntiVirus die Ausführung der Dateien und somit ein Ausbreiten des Virus oder Schäden in Ihrem System.

Dialogfeld Quarantäne anzeigen

In diesem Feld können Sie eine Liste mit Dateien einsehen, die in das Quarantäne-Verzeichnis verschoben wurden. Im Dialogfeld sind der Dateiname, der Virustyp, das ursprüngliche Verzeichnis und ein Hinweis darauf enthalten, ob Sie den Virus zur weiteren Auswertung an Cheyenne Software gesendet haben.

Wählen Sie eine Datei aus der Liste, und klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf, um ein Menü mit Aktionen einzusehen.

Assistent für die Übertragung von Quarantänedateien

Der Assistent für die Übertragung von Quarantänedateien hilft Ihnen bei der Herstellung einer Internet-Verbindung zu Cheyenne Software, um neue oder unbekannte Viren dorthin zu senden.

Wenn Sie über eine DFÜ-Internet-Verbindung verfügen, sollten Sie eine Verbindung zu Ihrem Internet-Diensteanbieter herstellen, bevor Sie fortfahren.

Zusammenfassung der Quarantäneübertragung

Die Dateien, die Sie im Dialogfeld **Quarantäne anzeigen** gewählt haben, wurden erfolgreich an Cheyenne Software gesendet. Klicken Sie zur Rückkehr zum Inoculan AntiVirus-Bildschirm auf *Fertig*.

Dialogfeld Ausschließung hinzufügen

In diesem Dialogfeld können Sie Dateitypen, Verzeichnisse oder bestimmte Dateien einer Liste hinzufügen.

Dialogfeld Bootsektoren durchsuchen

In diesem Dialogfeld können Sie ein oder mehrere Laufwerke zum Durchsuchen der Bootsektoren auswählen. Klicken Sie zur Auswahl auf das Feld neben dem Laufwerksbuchstaben. Klicken Sie zum Starten der Durchsuchung der Bootsektoren auf *Durchsuchen*.

Dialogfeld Geplante Durchsuchungen

In diesem Dialogfeld können Sie zum Erstellen einer neuen geplanten Durchsuchung, zum Einsehen aller geplanten Durchsuchungen, zum Entfernen nicht mehr benötigter Durchsuchungen oder zur Änderung bereits festgelegter geplanter Durchsuchungen den Planungs-Assistenten starten.

Klicken Sie zum Erstellen einer neuen geplanten Durchsuchung auf *Neu*.

Wählen Sie eine bereits festgelegte geplante Durchsuchung aus, und klicken Sie zum Ändern ihrer Einstellungen auf *Ändern*.

Dialogfeld Info über Inoculan AntiVirus

In diesem Dialogfeld ist die Versionsnummer Ihrer Inoculan AntiVirus-Kopie enthalten. Sie können aus diesem Dialogfeld auch die Versionsnummer und das Datum Ihrer Virussignaturliste ansehen.

Dialogfeld Durchsuchungsprotokoll

Wählen Sie zum Einsehen dieser Dateien entweder das Historienprotokoll oder das Infektionsprotokoll.

Registerkarte Historienprotokoll

Der Inhalt dieses Protokolls hängt von den Einstellungen auf der Registerkarte **Protokoll** im Dialogfeld **Optionen für Inoculan AntiVirus** ab. Es kann eine Liste aller durchsuchten Dateien, lediglich Zusammenfassungsinformationen oder nur infizierte Dateien enthalten. Der Inhalt dieses Protokolls kann über die Registerkarte **Protokoll** im Dialogfeld **Optionen für Inoculan AntiVirus** gelöscht werden.

Registerkarte Infektionsprotokoll

Dieses Protokoll enthält alle infizierten Dateien, den Infektionstyp und die Aktion, die aufgrund des bei der Durchsuchung gefundenen Virus durchgeführt wurde. Der Inhalt dieses Protokolls kann über die Registerkarte **Protokoll** im Dialogfeld **Optionen für Inoculan AntiVirus** gelöscht werden.

Registerkarte Letzte Durchsuchung

Diese Registerkarte enthält die zuletzt durchgeführte Durchsuchung.

Einführung zur Aktualisierung

Hierbei handelt es sich um den Einführungsbereich des Assistenten für die Aktualisierung. Der Assistent versucht, Ihren Internet-Dienst anzuwählen und so eine Verbindung zu Cheyenne Software herzustellen. Sobald die Verbindung hergestellt ist, prüft der Assistent Ihre Inoculan AntiVirus-Dateien, um sicherzustellen, daß Sie über die letzten Änderungen und Virussignaturen verfügen.

Zur Verwendung dieses Assistenten müssen Sie über Internet-Zugriff verfügen. Wenn dies nicht der Fall ist, klicken Sie auf die Schaltfläche *Aktualisierungsoptionen*, um weitere Optionen zum Aktualisieren Ihrer Software zu erhalten.

Der Assistent für die Aktualisierung versucht, Ihren Internet-Dienst anzuwählen, wenn er jedoch keinen Erfolg damit hat, müssen Sie manuell eine Verbindung herstellen und danach den Assistenten erneut starten.

Virusüberwachung

Die Funktion *Virusüberwachung* stellt Inoculan AntiVirus so ein, daß die gründlichste Durchsuchungsstufe bei Vorliegen eines Virus aktiviert ist. Die Virusüberwachung wird mehrere Tage lang ausgeführt, und Sie können sie manuell abbrechen.

Die Dauer der Virusüberwachung stellen Sie über die Registerkarte **Allgemein** im Dialogfeld **Optionen für Inoculan AntiVirus** ein. Sie können dort auch die Virusüberwachung wieder deaktivieren.

Registerkarte Allgemein



Klicken Sie auf eines der Felder im folgenden Dialogfeld, um detaillierte Informationen dazu zu erhalten. Sie können auch auf eine Registerkarte im Dialogfeld klicken, um die Hilfe dazu aufzurufen.

The image shows a Windows-style dialog box titled "Optionen für INOCULAN AntiVirus". It has a blue title bar with a close button (X) on the right. Below the title bar are four tabs: "Ausschließung", "Protokoll", "Echtzeit-Monitor", and "Allgemein". The "Allgemein" tab is selected. Below the tabs, there are four sub-tabs: "Allgemein", "Laufwerke", "Durchsuchen", and "Bereinigung". The "Allgemein" sub-tab is selected. The main content area contains the text "Diese Optionen steuern grundlegende INOCULAN AntiVirus-Aktivitäten." followed by three sections: "Sicherheit", "Durchsuchung", and "Virusüberwachung".

Sicherheit

- Kennwort für Zugriff auf Optionen erforderlich
- Kennwort:
- Kennwort wiederholen:

Durchsuchung

- Abbrechen der Durchsuchung ermöglichen

Virusüberwachung

- Bei Infektion Optionen einstellen auf die gründlichste Durchsuchung für Tage.
-
-

At the bottom of the dialog box are four buttons: "OK", "Abbrechen", "Übernehmen", and "Hilfe".

Kontrollkästchen *Kennwort für Zugriff auf Optionen erforderlich*

Hiermit können Sie für die Einstellungen einen Kennwortschutz einrichten. Zum Festlegen oder Ändern eines Kennworts verwenden Sie die folgenden Felder.

Feld *Kennwort*

Geben Sie in dieses Feld ein Kennwort ein, über das die Optionseinstellungen geschützt werden. Das Feld ist nur aktiviert, wenn das Kontrollkästchen *Kennwort für Zugriff auf Optionen erforderlich* markiert ist.

Kennwort wiederholen

Geben Sie zum Überprüfen der Richtigkeit das Kennwort erneut im Feld *Kennwort wiederholen* ein. Dieses Feld ist nur aktiviert, wenn das Kontrollkästchen *Kennwort für Zugriff auf Optionen erforderlich* markiert ist.

Kontrollkästchen *Abbrechen der Durchsuchung ermöglichen*

Hiermit aktivieren Sie die Schaltfläche *Durchsuchung anhalten* unten auf dem Bildschirm. Diese Schaltfläche wird während der Durchsuchung angezeigt.

Bei Infektion Optionen einstellen auf die gründlichste Durchsuchung für ~ Tage

Wenn ein Virus auf Ihrem System vorliegt, stellt Inoculan AntiVirus die nächste Durchsuchungsstufe für die festgelegte Anzahl von Tagen ein.

Aktuelle Virusüberwachung abbrechen

Mit dieser Schaltfläche brechen Sie eine derzeit aktive Virusüberwachung ab. Die Schaltfläche ist nur aktiviert, wenn derzeit eine Virusüberwachung eingerichtet ist.

Alle Optionen auf gründlichste Durchsuchungsstufe setzen

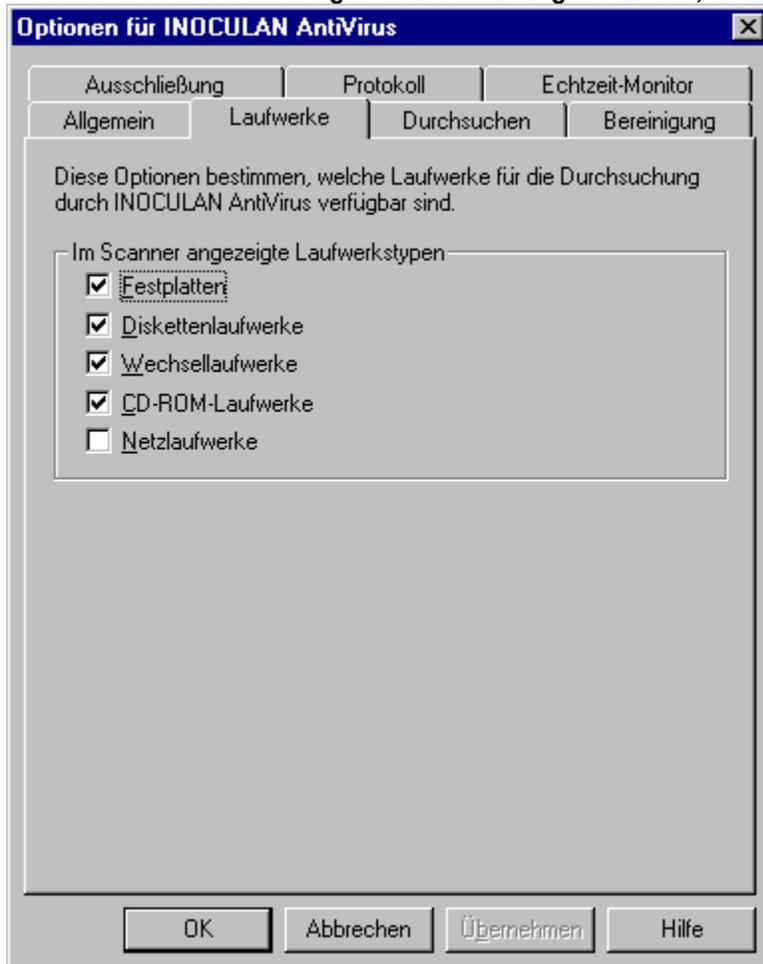
Ändern Sie gleich zu Beginn der Arbeit mit Inoculan AntiVirus alle Einstellungen so, daß Sie der gründlichsten Durchsuchungsstufe entsprechen.

Registerkarte Laufwerke



Klicken Sie auf eines der Felder im folgenden Dialogfeld, um detaillierte Informationen dazu zu erhalten.

Sie können auch auf eine Registerkarte im Dialogfeld klicken, um die Hilfe dazu aufzurufen.



Festplatten

Hiermit zeigen Sie die Festplatten Ihres Systems an, so daß sie im Scanner-Fenster zur Auswahl stehen.

Diskettenlaufwerke

Hiermit zeigen Sie die Diskettenlaufwerke Ihres Systems an, so daß sie im Scanner-Fenster zur Auswahl stehen.

Wechsellaufwerke

Hiermit zeigen Sie die Wechsellaufwerke Ihres Systems an, so daß sie im Scanner-Fenster zur Auswahl stehen. Diese Laufwerke umfassen auch Komprimierungslaufwerke und SuperDisks.

CD-ROM-Laufwerke

Hiermit zeigen Sie die CD-ROM-Laufwerke Ihres Systems an, so daß sie im Scanner-Fenster zur Auswahl stehen.

Netzlaufwerke

Hiermit zeigen Sie die Netzlaufwerke Ihres Systems an, so daß sie im Scanner-Fenster zur Auswahl stehen.

Festplatten

Hiermit markieren Sie automatisch alle Felder neben den im Scanner-Fenster angezeigten Festplatten. Dadurch wird das System so eingestellt, daß der gesamte Inhalt aller Festplatten bei Durchsuchungen standardmäßig berücksichtigt wird. Sie können dieses Feld jederzeit im Scanner-Fenster deaktivieren.

Diskettenlaufwerke

Hiermit markieren Sie automatisch alle Felder neben den im Scanner-Fenster angezeigten Diskettenlaufwerken. Dadurch wird das System so eingestellt, daß der gesamte Inhalt aller Diskettenlaufwerke bei Durchsuchungen standardmäßig berücksichtigt wird. Abhängig von den oben erwähnten Einstellungen werden Diskettenlaufwerke, in denen keine Diskette eingelegt ist, möglicherweise nicht in der Liste angezeigt.

Wechsellaufwerke

Hiermit markieren Sie automatisch alle Felder neben den im Scanner-Fenster angezeigten Wechsellaufwerken. Dadurch wird das System so eingestellt, daß der gesamte Inhalt aller Wechsellaufwerke bei Durchsuchungen standardmäßig berücksichtigt wird. Abhängig von den oben erwähnten Einstellungen werden Wechsellaufwerke, in denen kein Datenträger eingelegt ist, möglicherweise nicht in der Liste angezeigt.

CD-ROM-Laufwerke

Hiermit markieren Sie automatisch alle Felder neben den im Scanner-Fenster angezeigten CD-ROM-Laufwerken. Dadurch wird das System so eingestellt, daß der gesamte Inhalt aller CD-ROM-Laufwerke bei Durchsuchungen standardmäßig berücksichtigt wird. Abhängig von den oben erwähnten Einstellungen werden CD-ROM-Laufwerke, in denen keine CD-ROM eingelegt ist, möglicherweise nicht in der Liste angezeigt.

Netzlaufwerke

Hiermit markieren Sie automatisch alle Felder neben den im Scanner-Fenster angezeigten Netzlaufwerken. Dadurch wird das System so eingestellt, daß der gesamte Inhalt aller Netzlaufwerke bei Durchsuchungen standardmäßig berücksichtigt wird.

Registerkarte Durchsuchen



Klicken Sie auf eines der Felder im folgenden Dialogfeld, um detaillierte Informationen dazu zu erhalten.

Sie können auch auf eine Registerkarte im Dialogfeld klicken, um die Hilfe dazu aufzurufen.



Speicher

Hiermit wird der interne Speicher bei jeder Durchsuchung berücksichtigt.

Booteintrag (-einträge)

Hiermit schließen Sie bei jeder Durchsicherung den Bootbereich Ihrer Festplatten ein.

Verzeichnisse/Dateien

Hiermit durchsuchen Sie den Inhalt einzelner Verzeichnisse sowie von Dateien, die Sie in der Liste im Scanner-Fenster markiert haben.

Alle Dateien

Hiermit durchsuchen Sie alle Dateien in den in der Liste **Durchsuchungsobjekte** angegebenen Objekten.

Nur Programm- und Dokumentdateien

Hiermit durchsuchen Sie nur die Programmdateien in der Liste ausgewählter Durchsuchungsobjekte. Standardmäßig verfügen Programmdateien über die Erweiterungen .EXE, .COM oder .DLL. Dokumentdateien sind standardmäßig Dateien mit den Erweiterungen .DOC, .DOT, .OBD, .PPT, .WIZ und .XLS. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Details*, um weitere Erweiterungen hinzuzufügen oder vorhandene zu entfernen.

Durchsuchen (Komprimierte Dateien)

Hiermit richten Sie das Programm so ein, daß es komprimierte Dateien (beispielsweise .ZIP-Dateien) nach angehängten Viren durchsucht.

Schnell

Hierbei handelt es sich um die angebrachte Methode für eine normale Durchsuchung. Sie verbindet eine schnelle Suchleistung mit weitestgehender Sicherheit.

Sicher

Langsamer als *Schnell*, jedoch führt diese Methode eine sehr umfassende und sichere Durchsuchung durch.

Genau

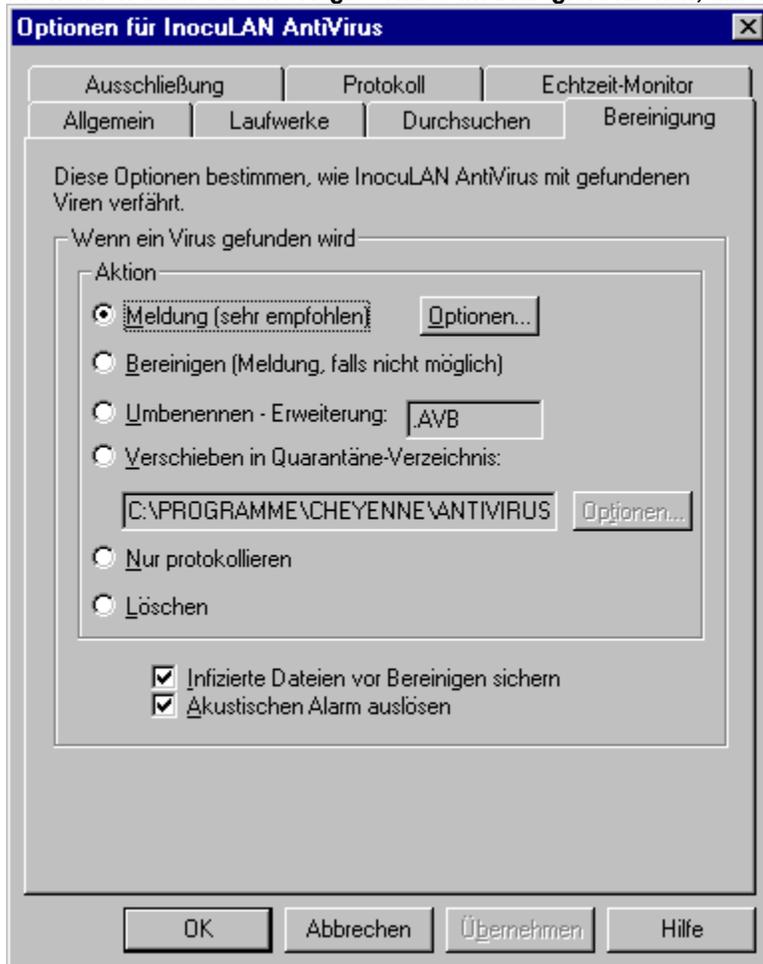
Sollte nur von Testern zur genauen Durchsuchung verwendet werden. Diese Einstellung verlangsamt die Durchsuchung, ohne zusätzlichen Virenschutz zu bieten.

Registerkarte Bereinigung



Klicken Sie auf eines der Felder im folgenden Dialogfeld, um detaillierte Informationen dazu zu erhalten.

Sie können auch auf eine Registerkarte im Dialogfeld klicken, um die Hilfe dazu aufzurufen.



Meldungsaktion

Wenn auf Ihrem System eine Infektion gefunden wird, fordert Sie Inoculan AntiVirus über eine Meldung auf, sich für eine durchzuführende Aktion zu entscheiden.

Schaltfläche *Optionen*

Hierüber können Sie eine Liste mit den im folgenden aufgeführten verfügbaren Meldungsaktionen einsehen: *Bereinigen*, *Protokollieren*, *Umbenennen*, *Löschen*, *Verschieben*, *Ausschließen* und *Virusinfo*. Sie können hiermit auch eine benutzerdefinierte Meldung erstellen und ändern.

Aktion *Bereinigen*

Wenn auf Ihrem System ein Virus gefunden wird, versucht Inoculan AntiVirus automatisch, die Datei zu bereinigen und wiederherzustellen. Ist dies nicht möglich, werden Sie zur Durchführung weiterer Aktionen wie beispielsweise *Löschen* oder *Verschieben* aufgefordert.

Aktion Umbenennen

Wenn auf Ihrem System eine Infektion gefunden wird, benennt Inoculan AntiVirus die Datei unter Verwendung des ursprünglichen Dateinamens und der angezeigten Erweiterung um.

Aktion *Verschieben*

Wenn auf Ihrem System eine Infektion gefunden wird, verschiebt Inoculan AntiVirus die Datei automatisch an den angegebenen Ort. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Optionen*, wenn Sie die Einstellungen zum Verschieben ändern möchten.

Schaltfläche *Optionen*

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn Sie den Ort einsehen möchten, an den infizierte Dateien bei aktivierter Aktion *Verschieben* verschoben werden. Sie können auch eine Option wählen, mit der in das entsprechende Verzeichnis verschobene Dateien automatisch deaktiviert (an der weiteren Ausbreitung gehindert) werden.

Aktion Nur protokollieren

Wenn es eine Infektion auf Ihrem System findet, protokolliert Inoculan AntiVirus die Datei automatisch, führt jedoch keine weiteren Aktionen durch.

Aktion Löschen

Wenn es eine Infektion auf Ihrem System findet, löscht Inoculan AntiVirus die betroffene Datei automatisch.

Kontrollkästchen *Infizierte Dateien vor Bereinigen sichern*

Von einer Datei wird vor dem Bereinigen und Wiederherstellen eine Sicherungskopie erstellt.

Akustischen Alarm auslösen

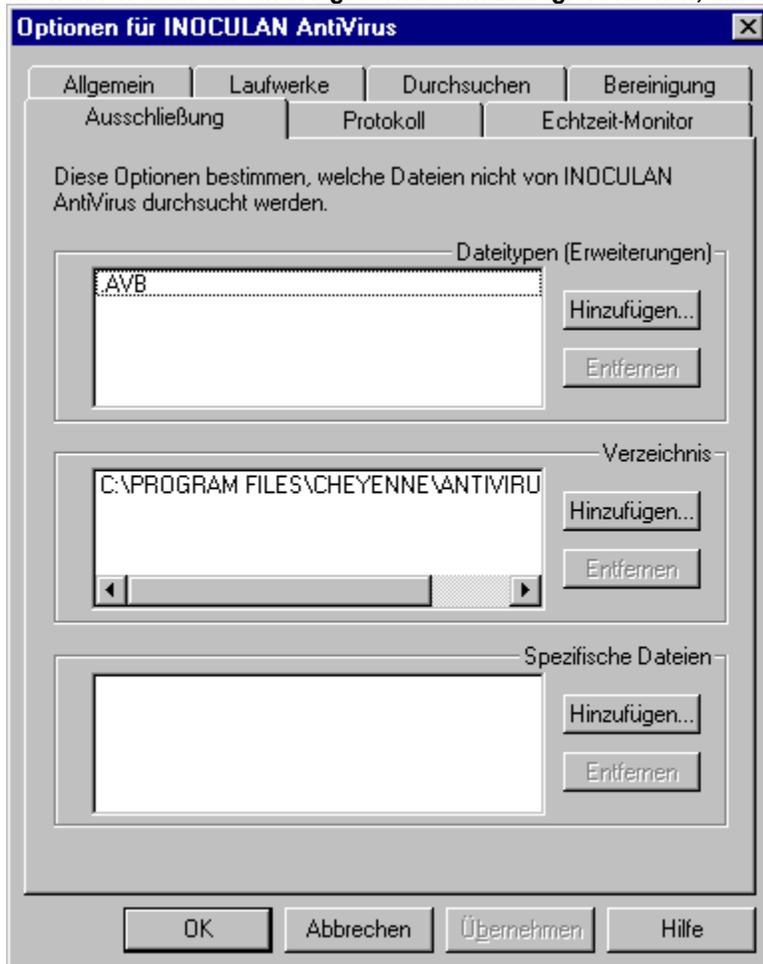
Ein akustischer Alarm ertönt wenn eine Infektion gefunden wird. Dies ist besonders hilfreich, wenn Sie *Nur protokollieren* als Aktion ausgewählt haben.

Registerkarte Ausschließung



Klicken Sie auf eines der Felder im folgenden Dialogfeld, um detaillierte Informationen dazu zu erhalten.

Sie können auch auf eine Registerkarte im Dialogfeld klicken, um die Hilfe dazu aufzurufen.



Dateitypen (Erweiterungen)

Hierin sind alle derzeit von der Durchsuchung ausgeschlossenen Dateierweiterungen aufgelistet. Wenn sich eine Erweiterung in der Liste befindet (beispielsweise .AVB), wird eine Datei dieses Typs nicht durchsucht. Verwenden Sie zum Hinzufügen oder Entfernen von Erweiterungen die Schaltflächen rechts neben der Liste.

Verzeichnis

Hierin sind alle Verzeichnisse aufgelistet, die derzeit von der Durchsuchung ausgeschlossen sind. Wenn sich ein Verzeichnis in dieser Liste befindet, werden die in ihm enthaltenen Dateien nicht durchsucht. Zum Hinzufügen oder Entfernen eines Verzeichnisses verwenden Sie die Schaltflächen rechts neben der Liste.

Spezifische Dateien

Hierin sind alle spezifischen Dateien aufgelistet, die derzeit von der Durchsichtung ausgeschlossen sind. Wenn sich eine spezifische Datei in dieser Liste befindet, wird sie nicht durchsucht. Zum Hinzufügen oder Entfernen einer spezifischen Datei verwenden Sie die Schaltflächen rechts neben der Liste.

Schaltfläche *Hinzufügen*

Ruft ein Dialogfeld auf, in dem Sie der entsprechenden Liste ein Element hinzufügen können.

Schaltfläche *Entfernen*

Hiermit entfernen Sie die gewählten Elemente aus einer Liste. Ein Element muß markiert sein, damit die Schaltfläche aktiviert ist.

Registerkarte Protokoll



Klicken Sie auf eines der Felder im folgenden Dialogfeld, um detaillierte Informationen dazu zu erhalten.

Sie können auch auf eine Registerkarte im Dialogfeld klicken, um die Hilfe dazu aufzurufen.

The screenshot shows the 'Optionen für InocuLAN AntiVirus' dialog box with the 'Protokoll' tab selected. The dialog has a title bar with a close button (X) and a menu bar with tabs: Allgemein, Laufwerke, Durchsuchen, Bereinigung, Ausschließung, Protokoll, and Echtzeit-Monitor. The main content area contains the following options:

Diese Optionen bestimmen, welche Informationen und Aktivitäten von InocuLAN AntiVirus gemeldet werden.

Detailgenauigkeit

- Nur Infektionen
- Zusammenfassungen
- Alle Details

Protokollinformationen, inklusive der bei jeder Durchsuchung gefundenen Infektionen.

Protokollierte Informationen beibehalten

- Protokolleinträge löschen nach Tag(en).

Jetzt löschen

Protokoll der permanenten Infektionen

- Einträge zu allen Infektionen im Protokoll behalten

Jetzt löschen

At the bottom of the dialog are four buttons: OK, Abbrechen, Übernehmen, and Hilfe.

Nur Infektionen

Hierüber werden nur Informationen über infizierte Dateien in das Infektionsprotokoll geschrieben.

Zusammenfassungen

Hierüber werden Informationen über infizierte Dateien und Zusammenfassungsinformationen ins Infektionsprotokoll geschrieben.

Alle Details

Hierüber werden Informationen über alle durchsuchten Dateien in die Protokolldatei geschrieben.

Protokolleinträge löschen nach

Hiermit lassen Sie den Inhalt der Protokolldateien automatisch nach einer bestimmten Anzahl von Tagen löschen. Passen Sie die Anzahl der Tage über den nach oben oder den nach unten weisenden Pfeil an, oder geben Sie eine Anzahl direkt im Feld ein.

Schaltfläche *Jetzt löschen*

Hiermit wird der Inhalt der Protokolldatei sofort gelöscht.

Einträge zu allen Infektionen im Protokoll behalten

Hierüber werden Details zu allen von Inoculan AntiVirus gefundenen Infektionen in das Historienprotokoll geschrieben.

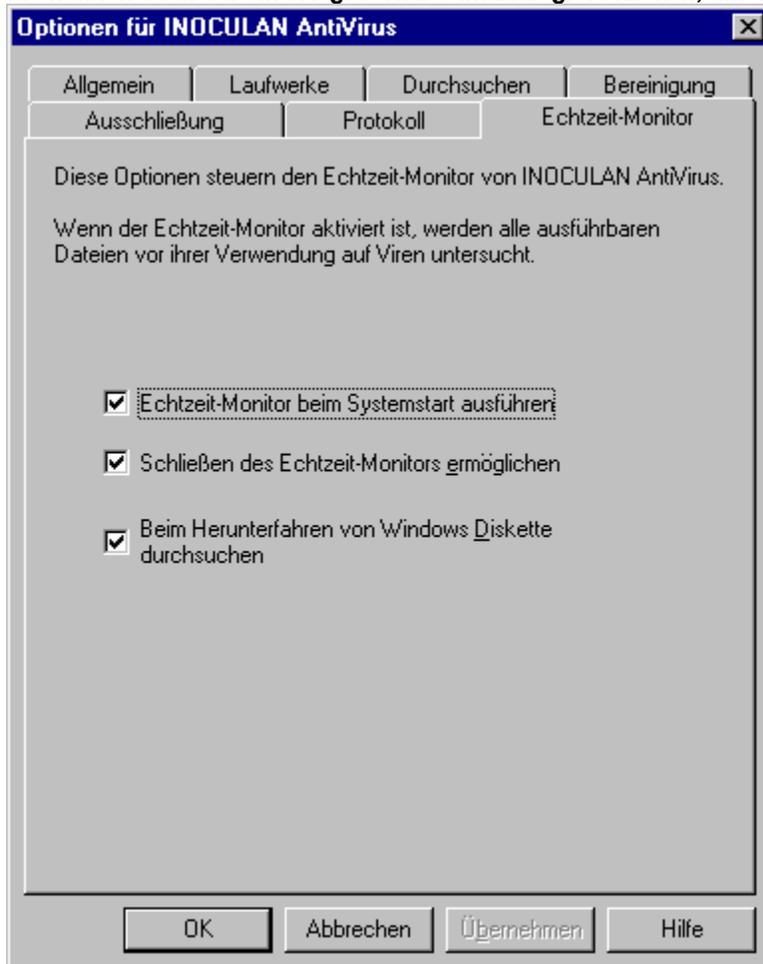
Registerkarte Echtzeit-Monitor



Optionen

Klicken Sie auf eines der Felder im folgenden Dialogfeld, um detaillierte Informationen dazu zu erhalten.

Sie können auch auf eine Registerkarte im Dialogfeld klicken, um die Hilfe dazu aufzurufen.



Echtzeit-Monitor beim Systemstart ausführen

Hiermit führen Sie Inoculan AntiVirus beim Systemstart automatisch aus. Der gesamte interne Speicher wird geprüft und alle Programme vor ihrer Ausführung durchsucht.

Schließen des Echtzeit-Monitors ermöglichen

Hiermit können Sie den Echtzeit-Monitor bei laufender Durchsuchung deaktivieren.

Beim Herunterfahren von Windows Diskette durchsuchen

Wenn Sie diese Option wählen, durchsucht Inoculan AntiVirus automatisch beim Herunterfahren von Windows die in einem Diskettenlaufwerk befindliche Diskette. Dadurch wird eine mögliche Infektion durch die Diskette verhindert, wenn Sie vergessen, Sie vor dem nächsten Start aus dem Laufwerk zu entfernen.

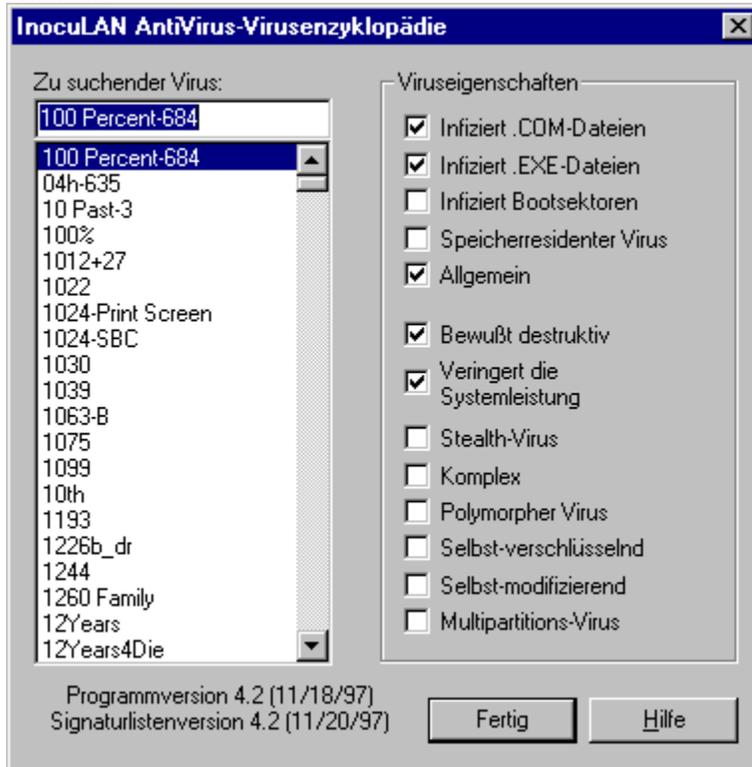
Durchsuchung beim Start durchführen

Hiermit durchsucht das Programm bei jedem Systemstart automatisch die in der Liste im Hauptbereich markierten Elemente.

Virusenzyklopädie-Informationen



Klicken Sie auf eines der Felder im folgenden Dialogfeld, um detaillierte Informationen dazu zu erhalten.



Feld *Zu suchender Virus*:

Geben sie einen Virusnamen ganz oder teilweise ein, um den entsprechenden Virus in der Liste auszuwählen und seine Eigenschaften einzusehen. Viruseigenschaften werden durch Markierungen in den Feldern auf der rechten Seite angezeigt.

Infiziert .COM-Dateien

Der gewählte Virus infiziert .COM-Ausführungsdateien.

Infiziert .EXE-Dateien

Der gewählte Virus infiziert .EXE-Ausführungsdateien.

Infiziert Bootsektoren

Der gewählte Virus infiziert den Bootsektor einer Diskette. Der Bootsektor enthält einen Code zum Laden der Betriebssystemdateien. Bootsektorenviren können sich von einer Diskette auf Ihre Festplatte und von dort auf alle Disketten ausbreiten, die Sie lesen oder beschreiben.

Speicherresidenter Virus

Wenn ein mit diesem Virus infiziertes Programm ausgeführt wird, wird er möglicherweise speicherresident und infiziert jedes nachfolgend ausgeführte Programm.

Allgemein

Der gewählte Virus tritt sehr häufig auf.

Bewußt destruktiv

Der Virus ist von vornherein so erstellt worden, daß er Schaden an Ihrem System oder den darauf befindlichen Daten anrichtet.

Verringert die Systemleistung

Der gewählte Virus verringert die Systemleistung, in einigen Fällen sogar erheblich.

Stealth-Virus

Der gewählte Virus verfügt über eine "Tarnung", so daß er es Inoculan AntiVirus erschwert, eine Verringerung der Systemleistung oder ein Wachsen der Anzahl infizierter Dateien festzustellen. Viren dieser Art können Ihre Entdeckung vereiteln, indem Sie Lesezugriffe auf den Datenträger umleiten oder den vom Virus belegten zusätzlichen Speicherplatz verstecken. Sie können auch System-Pointer und -informationen umleiten und so eine Datei infizieren ohne das infizierte Programm eigentlich zu ändern.

Komplex

Hiermit wird angezeigt, daß der Virus mehrere Bereiche des Wirtsprogrammes infiziert hat.

Polymorpher Virus

Der gewählte Virus ist in der Lage, durch Änderungen in seinem internen Code zu mutieren, so daß er von Infektion zu Infektion unterschiedlich in Erscheinung tritt.

Selbstverschlüsselnd

Der gewählte Virus verwendet zum Verhindern seiner Entdeckung eine Verschlüsselung. Bei einer Verschlüsselung handelt es sich um Änderungen von Daten, Code oder einer Datei, so daß der Virus nicht mehr gelesen werden oder ohne Bearbeitung oder Entschlüsselung aufgerufen werden kann.

Selbst-modifizierend

Bei diesen Programmen handelt es sich um Software-Anwendungen, die Ihre Ausführungsdatei selbst ändern können. Diese Programme ändern sich normalerweise selbst, um eine Virusinfektion zu verhindern oder nicht genehmigtes Kopieren zu verhindern. Sollte dies der Fall sein, fügen Sie sie der Liste ausgeschlossener Dateien hinzu.

Multipartitions-Virus

Der gewählte Virus kann sowohl Dateien als auch Bootsektoren infizieren.

Dialogfeld für die Formatierung der Wiederherstellungsdiskette

Wählen Sie zur Auswahl des bei der Erstellung der Wiederherstellungsdiskette zu verwendenden Formats eines der Optionsfelder.

Quick

Hiermit werden alle Dateien auf der Diskette entfernt, jedoch wird sie nicht nach beschädigten Sektoren durchsucht. Sie können diese Funktion nur verwenden, wenn die Diskette zuvor formatiert wurde.

Standard

Hiermit werden alle Daten von der Diskette entfernt und beschädigte Sektoren gesucht und markiert. (Wenn Sie sicher sind, daß die verwendete Diskette unbeschädigt ist, verwenden Sie die Option Quick.)

Info zur Wiederherstellungsdiskette

Dieses Dialogfeld enthält Informationen über den Computer, für den die aktuelle Wiederherstellungsdiskette erstellt wurde und über den Zeitpunkt der letzten Änderung der Diskette.

Hilfe zum Wiederherstellungs-Assistenten

Dieser Assistent leitet Sie durch die Erstellung einer Wiederherstellungsdiskette.

Die Wiederherstellungsdiskette enthält eine Sicherungskopie kritischer Systemdateien und -einstellungen, die Sie für den Start Ihres Systems benötigen. Verwenden Sie diese Wiederherstellungsdiskette, wenn ein Virus während des Startvorgangs Probleme verursacht, indem er sich in den Arbeitsspeicher schreibt. Durch die Wiederherstellungsdiskette wird ein einwandfreier Start ohne Viren im Arbeitsspeicher gewährleistet.

Welche Aktion möchten Sie durchführen?

Neue Diskette erstellen

Über diese Option formatieren Sie die Diskette im Diskettenlaufwerk und erstellen danach eine Sicherungskopie der benötigten Systemdateien und -einstellungen.

Diskette aktualisieren

Verwenden Sie diese Option, wenn Sie bereits über eine Wiederherstellungsdiskette verfügen, diese jedoch aufgrund Systemänderungen aktualisieren müssen. Sie sollten Ihre Wiederherstellungsdiskette jedesmal aktualisieren, wenn Sie Ihrem System neue Hardware-Komponenten hinzufügen oder seine Einstellungen ändern.

Diskette überprüfen und Informationen anzeigen

Hiermit rufen Sie Informationen über den Computer, für den die Diskette erstellt wurde, und über den Zeitpunkt der letzten Diskettenänderung auf.

Klicken Sie zum Fortfahren auf *Weiter*.

Erstmalige Durchsuchung durchführen

Mit Inoculan AntiVirus haben Sie die Möglichkeit, entweder Ihr System vor Erstellen der Wiederherstellungsdiskette auf Viren zu durchsuchen oder sie ohne vorherige Durchsuchung zu erstellen. Wenn Sie Inoculan gerade erst installiert haben und Ihr System noch nicht durchsucht haben, empfiehlt es sich, vor Erstellung der Wiederherstellungsdiskette Ihr System mit Inoculan AntiVirus zu durchsuchen.

Klicken Sie auf *Weiter*, wenn Sie Ihr System zuerst durchsuchen möchten.

Klicken Sie auf *Überspringen*, wenn Sie die Wiederherstellungsdiskette ohne vorherige Durchsuchung erstellen möchten.

Zu formatierende Diskette einlegen

Legen Sie die Diskette, die formatiert werden soll um anschließend damit die Wiederherstellungsdiskette zu erstellen, in das Diskettenlaufwerk ein. Stellen Sie sicher, daß die Diskette nicht schreibgeschützt ist und sich keine wichtigen Informationen darauf befinden. Die Diskette wird formatiert, wobei alle darauf befindlichen Daten gelöscht werden.

Zu aktualisierende Diskette einlegen

Legen Sie eine bereits erstellte Wiederherstellungsdiskette ins Laufwerk ein. Stellen Sie sicher, daß sie nicht schreibgeschützt ist.

Wiederherstellungsdiskette einlegen

Legen Sie eine bereits erstellte Wiederherstellungsdiskette ins Laufwerk ein, damit Inoculan AntiVirus sie lesen und die Disketteninformationen anzeigen kann.

Veraltete Signaturdatei

Inoculan AntiVirus hat festgestellt, das die Virussignaturdateien Ihres Systems veraltet sind.

Inoculan AntiVirus speichert Informationen über die verschiedenen Viren, nach denen es sucht, in einer sogenannten Signaturdatei. Da täglich neue Viren auftreten können, ist es wichtig, daß Sie die Signaturdateien regelmäßig aktualisieren.

Wenn Sie die Signaturdateien aktualisieren möchten, klicken Sie zum Aufrufen des Assistenten für die Aktualisierung auf die Schaltfläche *Aktualis.* in der Symbolleiste.

Markieren Sie das Kontrollkästchen neben *Diese Warnung zukünftig nicht mehr anzeigen*, wenn diese Meldung nicht mehr eingeblendet werden soll.

Bildschirm Herzlichen Glückwunsch

Sie haben Inoculan erfolgreich auf Ihrem Computer installiert. Wählen Sie nach der Installation von Inoculan AntiVirus weitere durchzuführende Aktionen in diesem Bildschirm.

Markieren Sie eines oder mehrere Kontrollkästchen:

Inoculan AntiVirus installieren

Hiermit können Sie Ihre Kopie von Inoculan AntiVirus elektronisch registrieren.

Version der Signaturdateien überprüfen

Hiermit stellen Sie eine Internet-Verbindung zu Cheyenne Software her, wo Sie prüfen können, ob neuere Virussignaturdateien geladen werden können.

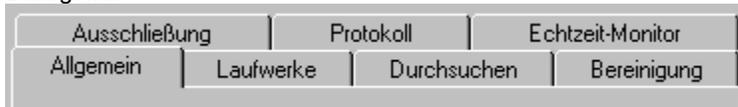
System durchsuchen und Wiederherstellungsdiskette erstellen

Hiermit starten Sie den Wiederherstellungs-Assistenten, der Sie durch die Erstellung einer Wiederherstellungsdiskette leitet. Diese Diskette enthält Sicherungskopien von für den Systemstart notwendigen Systemeinstellungen und -dateien und kann im Notfall zum Booten verwendet werden.

Optionseinstellungen



Klicken Sie zum Anzeigen des Dialogfeldes **Optionen für Inoculan AntiVirus** auf die Schaltfläche *Optionen* in der Symbolleiste. Wählen Sie zum Festlegen bestimmter Optionen eine der Registerkarten oben im Dialogfeld.



Registerkarte Allgemein

Kontrollkästchen *Kennwort für Zugriff auf Optionen erforderlich*

Hiermit können Sie für die Einstellungen einen Kennwortschutz einrichten. Zum Festlegen oder Ändern eines Kennworts verwenden Sie die folgenden Felder.

Feld *Kennwort*

Geben Sie in dieses Feld ein Kennwort ein, über das die Optionseinstellungen geschützt werden. Das Feld ist nur aktiviert, wenn das Kontrollkästchen *Kennwort für Zugriff auf Optionen erforderlich* markiert ist.

Kennwort wiederholen

Geben Sie zum Überprüfen der Richtigkeit das Kennwort erneut im Feld *Kennwort wiederholen* ein. Dieses Feld ist nur aktiviert, wenn das Kontrollkästchen *Kennwort für Zugriff auf Optionen erforderlich* markiert ist.

Kontrollkästchen *Abbrechen der Durchsuchung ermöglichen*

Hiermit aktivieren Sie die Schaltfläche *Durchsuchung anhalten* unten auf dem Bildschirm. Diese Schaltfläche wird während der Durchsuchung angezeigt.

Bei Infektion Optionen einstellen auf die gründlichste Durchsuchung für ~ Tage

Wenn ein Virus auf Ihrem System vorliegt, stellt Inoculan AntiVirus die nächste Durchsuchungsstufe für die festgelegte Anzahl von Tagen ein.

Aktuelle Virusüberwachung abbrechen

Mit dieser Schaltfläche brechen Sie eine derzeit aktive Virusüberwachung ab. Die Schaltfläche ist nur aktiviert, wenn derzeit eine Virusüberwachung eingerichtet ist.

Alle Optionen auf gründlichste Durchsuchungsstufe setzen

Ändern Sie gleich zu Beginn der Arbeit mit Inoculan AntiVirus alle Einstellungen so, daß sie der gründlichsten Durchsuchungsstufe entsprechen.

Registerkarte Laufwerke

Festplatten

Hiermit zeigen Sie die Festplatten Ihres Systems an, so daß sie im Scanner-Fenster zur Auswahl stehen.

Diskettenlaufwerke

Hiermit zeigen Sie die Diskettenlaufwerke Ihres Systems an, so daß sie im Scanner-Fenster zur Auswahl stehen.

Wechsellaufwerke

Hiermit zeigen Sie die Wechsellaufwerke Ihres Systems an, so daß sie im Scanner-Fenster zur Auswahl stehen. Diese Laufwerke umfassen auch Komprimierungs- und Bandlaufwerke.

CD-ROM-Laufwerke

Hiermit zeigen Sie die CD-ROM-Laufwerke Ihres Systems an, so daß sie im Scanner-Fenster zur Auswahl stehen.

Netzlaufwerke

Hiermit zeigen Sie die Netzwerklaufwerke Ihres Systems an, so daß sie im Scanner-Fenster zur Auswahl

stehen.

Festplatten

Hiermit markieren Sie automatisch alle Felder neben den im Scanner-Fenster angezeigten Festplatten. Dadurch wird das System so eingestellt, daß der gesamte Inhalt aller Festplatten bei Durchsuchungen standardmäßig berücksichtigt wird. Sie können dieses Feld jederzeit im Scanner-Fenster deaktivieren.

Diskettenlaufwerke

Hiermit markieren Sie automatisch alle Felder neben den im Scanner-Fenster angezeigten Diskettenlaufwerken. Dadurch wird das System so eingestellt, daß der gesamte Inhalt aller Diskettenlaufwerke bei Durchsuchungen standardmäßig berücksichtigt wird. Abhängig von den oben erwähnten Einstellungen werden Diskettenlaufwerke, in denen keine Diskette eingelegt ist, möglicherweise nicht in der Liste angezeigt.

Wechsellaufwerke

Hiermit markieren Sie automatisch alle Felder neben den im Scanner-Fenster angezeigten Wechsellaufwerken. Dadurch wird das System so eingestellt, daß der gesamte Inhalt aller Wechsellaufwerke bei Durchsuchungen standardmäßig berücksichtigt wird. Abhängig von den oben erwähnten Einstellungen werden Wechsellaufwerke, in denen kein Datenträger eingelegt ist, möglicherweise nicht in der Liste angezeigt.

CD-ROM-Laufwerke

Hiermit markieren Sie automatisch alle Felder neben den im Scanner-Fenster angezeigten CD-ROM-Laufwerken. Dadurch wird das System so eingestellt, daß der gesamte Inhalt aller CD-ROM-Laufwerke bei Durchsuchungen standardmäßig berücksichtigt wird. Abhängig von den oben erwähnten Einstellungen werden CD-ROM-Laufwerke, in denen keine CD-ROM eingelegt ist, möglicherweise nicht in der Liste angezeigt.

Netzlaufwerke

Hiermit markieren Sie automatisch alle Felder neben den im Scanner-Fenster angezeigten Netzlaufwerken. Dadurch wird das System so eingestellt, daß der gesamte Inhalt aller Netzlaufwerke bei Durchsuchungen standardmäßig berücksichtigt wird.

Registerkarte Durchsuchen

Speicher

Hiermit wird der interne Speicher bei jeder Durchsuchung berücksichtigt.

Booteintrag (-einträge)

Hiermit schließen Sie bei jeder Durchsuchung den Bootbereich Ihrer Festplatten ein.

Verzeichnisse/Dateien

Hiermit durchsuchen Sie den Inhalt einzelner Verzeichnisse sowie von Dateien, die Sie in der Liste im Scanner-Fenster markiert haben.

Alle Dateien

Hiermit durchsuchen Sie alle Dateien in den in der Liste **Durchsuchungsobjekte** angegebenen Objekten.

Nur Programm- und Dokumentdateien

Hiermit durchsuchen Sie nur die Programmdateien in der Liste ausgewählter Durchsuchungsobjekte. Standardmäßig verfügen Programmdateien über die Erweiterungen .EXE, .COM oder .DLL. Dokumentdateien sind standardmäßig Dateien mit den Erweiterungen .DOC, .DOT, .OBD, .PPT, .WIZ und .XLS. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Details*, um weitere Erweiterungen hinzuzufügen oder vorhandene zu entfernen.

Durchsuchen (Komprimierte Dateien)

Hiermit richten Sie das Programm so ein, daß es komprimierte Dateien (beispielsweise .ZIP-Dateien) nach angehängten Viren durchsucht.

Schnell

Hierbei handelt es sich um die angebrachte Methode für eine normale Durchsuchung. Sie verbindet eine schnelle Suchleistung mit weitestgehender Sicherheit.

Sicher

Langsamer als *Schnell*, jedoch führt diese Methode eine sehr umfassende und sichere Durchsuchung durch.

Genau

Sollte nur zu Testzwecken zur genauen Durchsuchung verwendet werden. Diese Einstellung verlangsamt die Durchsuchung ohne zusätzlichen Virenschutz zu bieten.

Registerkarte Bereinigung

Meldung (empfohlen)

Wenn es eine Infektion auf Ihrem System findet, fordert Sie Inoculan AntiVirus über eine Meldung auf, sich für eine durchzuführende Aktion zu entscheiden.

Schaltfläche *Meldungsoptionen*

Hierüber können Sie eine Liste mit den im folgenden aufgeführten verfügbaren Meldungsoptionen einsehen: *Bereinigen*, *Protokollieren*, *Umbenennen*, *Löschen*, *Verschieben*, *Ausschließen* und *Virusinfo*. Sie können hiermit auch eine benutzerdefinierte Meldung erstellen und ändern.

Aktion *Bereinigen*

Wenn es auf Ihrem System einen Virus findet, versucht Inoculan AntiVirus automatisch, die Datei zu bereinigen und wiederherzustellen. Ist dies nicht möglich, werden Sie zur Durchführung weiterer Aktionen wie beispielsweise *Löschen* oder *Verschieben* aufgefordert.

Aktion *Umbenennen*

Wenn es eine Infektion auf Ihrem System findet, benennt Inoculan AntiVirus die Datei unter Verwendung des ursprünglichen Dateinamens und der angezeigten Erweiterung um.

Aktion *Verschieben*

Wenn auf Ihrem System eine Infektion gefunden wird, verschiebt Inoculan AntiVirus die Datei automatisch an den angegebenen Ort. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Optionen*, wenn Sie die Einstellungen zum Verschieben ändern möchten.

Schaltfläche *Optionen*

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn Sie den Ort einsehen möchten, an den infizierte Dateien bei aktivierter Aktion *Verschieben* verschoben werden. Sie können auch eine Option wählen, mit der in das entsprechende Verzeichnis verschobene Dateien automatisch deaktiviert (an der weiteren Ausbreitung gehindert) werden.

Aktion *Nur protokollieren*

Wenn es eine Infektion auf Ihrem System findet, protokolliert Inoculan AntiVirus die Datei automatisch, führt jedoch keine weiteren Aktionen durch.

Aktion *Löschen*

Wenn es eine Infektion auf Ihrem System findet, löscht Inoculan AntiVirus die betroffene Datei automatisch.

Kontrollkästchen *Infizierte Dateien vor Bereinigen sichern*

Von einer Datei wird vor dem Bereinigen und Wiederherstellen eine Sicherungskopie erstellt.

Akustischen Alarm auslösen

Ein akustischer Alarm ertönt wenn eine Infektion gefunden wird. Dies ist besonders hilfreich, wenn Sie *Nur protokollieren* als Aktion ausgewählt haben.

Registerkarte Ausschließung

Dateitypen (Erweiterungen)

Hierin sind alle derzeit von der Durchsuchung ausgeschlossenen Dateierweiterungen aufgelistet. Wenn sich eine Erweiterung in der Liste befindet (beispielsweise *.AVB*), wird eine Datei dieses Typs nicht durchsucht. Verwenden Sie zum Hinzufügen oder Entfernen von Erweiterungen die Schaltflächen rechts neben der Liste.

Verzeichnis

Hierin sind alle Verzeichnisse aufgelistet, die derzeit von der Durchsuchung ausgeschlossen sind. Wenn sich ein Verzeichnis in dieser Liste befindet, werden die in ihm enthaltenen Dateien nicht durchsucht. Zum

Hinzufügen oder Entfernen eines Verzeichnisses verwenden Sie die Schaltflächen rechts neben der Liste.

Spezifische Dateien

Hierin sind alle spezifischen Dateien aufgelistet, die derzeit von der Durchsuchung ausgeschlossen sind. Wenn sich eine spezifische Datei in dieser Liste befindet, wird sie nicht durchsucht. Zum Hinzufügen oder Entfernen einer spezifischen Datei verwenden Sie die Schaltflächen rechts neben der Liste.

Schaltfläche Hinzufügen

Ruft ein Dialogfeld auf, in dem Sie der entsprechenden Liste ein Element hinzufügen können.

Schaltfläche Entfernen

Hiermit entfernen Sie die gewählten Elemente aus einer Liste. Ein Element muß markiert sein, damit die Schaltfläche aktiviert ist.

Registerkarte Protokoll

Nur Infektionen

Hierüber werden nur Informationen über infizierte Dateien in das Infektionsprotokoll geschrieben.

Zusammenfassungen

Hierüber werden Informationen über infizierte Dateien und Zusammenfassungsinformationen ins Infektionsprotokoll geschrieben.

Alle Details

Hierüber werden Informationen über alle durchsuchten Dateien in die Protokolldatei geschrieben.

Protokolleinträge löschen nach

Hiermit lassen Sie den Inhalt der Protokolldateien automatisch nach einer bestimmten Anzahl von Tagen löschen. Passen Sie die Anzahl der Tage über das Drehfeld an, oder geben Sie eine Anzahl direkt im Feld ein.

Schaltfläche Jetzt löschen

Hiermit wird der Inhalt der Protokolldatei sofort gelöscht.

Einträge zu allen Infektionen im Protokoll behalten

Hierüber werden Details zu allen von Inoculan AntiVirus gefundenen Infektionen in das Historienprotokoll geschrieben.

Registerkarte Echtzeit-Monitor

Echtzeit-Monitor beim Systemstart ausführen

Hiermit führen Sie Inoculan AntiVirus beim Systemstart automatisch aus. Der gesamte interne Speicher wird geprüft und alle Programme vor ihrer Ausführung durchsucht.

Schließen des Echtzeit-Monitors ermöglichen

Hiermit können Sie den Echtzeit-Monitor bei laufender Durchsuchung deaktivieren.

Beim Herunterfahren von Windows Diskette durchsuchen

Wenn Sie diese Option wählen, durchsucht Inoculan AntiVirus automatisch beim Herunterfahren von Windows die in einem Diskettenlaufwerk befindliche Diskette. Dadurch wird eine mögliche Infektion durch die Diskette verhindert, wenn Sie vergessen, Sie vor dem nächsten Start aus dem Laufwerk zu entfernen.

Durchsuchung beim Start durchführen

Hiermit durchsucht das Programm bei jedem Systemstart automatisch die in der Liste im Hauptbereich markierten Elemente.

